

# Baden vokal



Magazin des  
Badischen Chorverbandes

1/2022



WIE MAN SEINEN VEREIN DURCH  
DIE CORONAKRISE FÜHRT SEITE 3 – 4

UMFRAGE: WIE ES DEN  
CHÖREN GEHT SEITE 6 – 7

KOMPONIST IN BADEN:  
MARTIN GOTTHARD SCHNEIDER SEITE 13

## AUS DEM INHALT

### TITELBILD

Konstanzer Shantychor „RockMaritim“  
Bild: Kühnle + Knödler Fotodesign

### THEMA Seiten 3 – 4

Wie man Vereine durch die Coronakrise führen sollte 3 – 4

### NEWS | NACHRICHTEN FÜR BADEN Seiten 5 – 13

*mit Nachrichten aus dem Sängerkreis Buchen*

Deutsches Chorfest 2022 5

Jamulus-Server für Chöre 5

Umfrage unter Chören und Vereinen des BCV – Ergebnisse – 6 – 7

Zusammenarbeit der Amateurmusikverbände 8 – 9

Tagebuch des Präsidenten 11

Sängerkreis Buchen unter neuer Führung 12

Komponisten in Baden: Martin Gotthard Schneider 13

### KALENDER Seite 10

„vokalSinn“ – Chormusik anders denken 10

### CHORPRAXIS | CHORLEITER Seiten 14 – 16

Probewochenende in Bärenthal 14 – 15

### KINDER UND JUGEND Seiten 17 – 18

Tag der Kinderstimme 17

Neue Rubrik: Chor-Macht-Sinn 17

Lied des Monats 18

Acht neue Mitglieder im BJC 18

### CHÖRE VOR ORT Seiten 19 – 23

Bodensee-Hegau-Chorverband 19

Chorverband Breisgau 19

Chorverband Karlsruhe 20

Chorverband Pforzheim Enzkreis 21

Mittelbadischer Sängerkreis 21

Chorverband Hochrhein 22

Sängerkreis Buchen 22

Chorverband Bruchsal 23

Chorverband Mosbach 23

### LEUTE Seite 24

*mit Nachrichten aus dem Ortenauer Chorverband und dem Bruchsaler Chorverband*

Jubiläen 24

Hans Dürr zum Ehrenmitglied ernannt 24

Nachruf auf Manfred Zimmermann 24

### SERVICE Seiten 25 – 28

~~Vorstandstipp: Was man bei~~

~~Vereinsausschluss beachten sollte~~ 25

Chormusik im Radio 27

~~ARAG: Bei Schnee und Eis in Gräben gerutscht~~ 27

## UNTER UNS GESAGT

## KOLUMNE



Liebe Sängerinnen und Sänger,

hinter uns liegt ein in vielfältiger Weise „verrücktes“ Jahr, in dem viele Maßstäbe und Regeln verrückt wurden – im wahrsten Sinne des Wortes! Und was liegt im neuen Jahr vor uns?

Diese oft gestellte Frage kann ich nicht beantworten. Aber ich kann Wünsche, Ziele und Hoffnungen formulieren. Mein Hauptwunsch ist, dass es uns während dieses Jahres in Deutschland und Europa gelingt, die Corona-Pandemie so in den Griff zu bekommen, dass bei uns im Land das Singen im Chor ohne Maske und Abstand möglich wird. Unser konkretes Ziel sollte sein, Ende Mai in Leipzig ein rauschendes Chorfest zu feiern, um aller Welt zu zeigen: „Wir sind wieder da!“ Und ich wäre begeistert, wenn ich dort viele Sängerinnen und Sänger aus Baden erleben könnte – auf den Bühnen, vor den Bühnen und auf den Straßen in der Stadt.

Dann fehlen nur noch Zuversicht, Mut und persönlicher Einsatz von uns allen, um das Jahr 2022 zu einem für den Chorgesang guten Jahr zu machen. Mit diesen Vorstellungen und in diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund!

Ihr

Josef Offele, Präsident  
Oberbürgermeister a. D.

# INTERVIEW

Organisationsentwickler Thomas Wehrs über das Führen von Vereinen und Chören während und nach der Coronakrise

## „Möglichst vielen Mitgliedern Teilnahme an Chorveranstaltungen ermöglichen“

Während der Corona-Krise sind Chorleiter und Vereinsvorstände einer doppelten Belastung ausgesetzt: Sie müssen selbst den Umgang mit krisenbedingten Umstellungen meistern aber auch den Chor- und Vereinsmitgliedern den Rücken stärken und ihnen einen konstruktiven Umgang mit den derzeitigen Herausforderungen ermöglichen. Das der Transaktionsanalyse entnommene Konzept der psychologischen Grundbedürfnisse kann dabei helfen, diese Hürden zu überspringen (siehe Seite 4). Wir haben darüber mit dem Coach und Organisationsentwickler Thomas Wehrs gesprochen.

**Die meisten Laienchöre befinden sich derzeit im dritten Lockdown. Wie kann das Konzept der psychologischen Grundbedürfnisse Chorleitern und Vorständen dabei helfen, mit dieser Situation umzugehen?**

Man sollte sich fragen: Welche Bedürfnisse haben die Chormitglieder? Was machen sie während der bisherigen Probezeiten? Die Menschen haben Sorge vor Langeweile und Leerlauf. Hier zeigt sich einmal mehr, dass sich Chorleiter in einer Führungsrolle befinden. Ihre Aufgabe besteht auch darin, den Chor durch Strukturen zu führen. Zurzeit bedeutet Führung etwas anders, als den Taktstock zu führen. Man könnte zum Beispiel über Konferenzschaltungen miteinander telefonieren oder sich online austauschen. Man könnte sich über Gesang und persönliche Befindlichkeiten unterhalten.

**Wie können Vereinsvorstände und Chorleiter selbst in ihrem Leben konstruktiv mit den derzeitigen Herausforderungen umgehen?**

Man sollte sich fragen, was man braucht, um sich gut zu fühlen. Welche Stimulationen? Hilft zum Beispiel ein

Spaziergang im Wald oder Musikhören? Man sollte Gemeinschaft leben, wie es derzeit möglich ist.

**Wie kommunizieren Vereinsvorstände in der derzeitigen Situation richtig?**

Der Chor ist ein Querschnitt derzeitiger Meinungsströmungen. Chorleiter und Vorstände sollten unterschiedliche Meinungen nicht bewerten, sondern annehmen. Das erzeugt ein gutes Gefühl im Anderen. Entscheidungsträger sollten die Sorgen der Mitglieder ernstnehmen. In Kommunikation zu bleiben bedeutet viel Aufwand, zahlt aber auf die psychologischen Grundbedürfnisse der Menschen ein: stimuliert werden, Lösungen finden, Strukturen schaffen. Kommuniziert man nicht, vergeudet man das wahre Potenzial, die Lebensfreude und Lebensenergie der Mitglieder. Diese verpassten Momente werden nie wiederkommen.

**Wie sollten Vereine mit der Minderheit umgehen, die sich noch nicht hat impfen lassen?**

Ein Chor ist eine Gemeinschaft von Gleichgesinnten im Singen. Man sollte Respekt füreinander haben und



Themen offen und transparent ansprechen. Unterschiedliche Meinungen sollte man nebeneinander stehen lassen und miteinander im Konsent sein. Das bedeutet, dass eine Entscheidung getroffen wird, wenn nichts mehr gegen sie spricht. Im Gegensatz zu Konsent würde Konsens bedeuten, dass man kommuniziert, bis man sich auf eine Meinung geeinigt hat. Konsent ist das Verbindende, welches die Mitglieder einer Organisation zusammenhält. Es ist also eigentlich viel mehr als nur eine Methode zur Entscheidungsfindung; eine andere innere Haltung und ein Zustand.

**Beispiel aus dem Alltag: In einer privat organisierten Whats-App-Gruppe eines Chors versenden Mitglieder Beiträge, die unterschieden nach Impfstatus, die jeweils andere Gruppe verächtlich machen. Was sollte man als Vorstand hier tun?**

Das klingt nach Abwertungen: Der Standpunkt, die Sichtweise oder die Meinung der anderen ist weniger wert. Man sollte das Thema ansprechen, auf die Gemeinschaft und das Gemeinsame verweisen und den Dialog miteinander ermöglichen. Man sollte für beide Seiten gemeinsame Lösungen

ermöglichen, womit sich alle gut fühlen. Das geht allerdings nicht im Chat, sondern am besten bei einem Treffen oder auch in einer Videokonferenz.

**Was können Chorleiter und Vereinsvorstände dafür tun, dass die Minderheit der derzeit nicht Geimpften später wieder in den Chören singt?**

Geimpftsein oder Nichtgeimpftsein ist keine Voraussetzung, um zu singen oder nicht zu singen, oder? Man sollte die staatlichen Regelungen respektieren, ihnen folgen und Sicherheit vermitteln in alle Richtungen des Meinungsspektrums. Man sollte sich fragen, mit welchen Beschlüssen man möglichst allen Mitgliedern die Teilnahme an Proben und Veranstaltungen ermöglichen kann. Sonst signalisiert man: Selbst schuld, du bist nicht Teil von uns. Es schwingt dann unterschwellig mit: Wir sind die Guten, ihr seid die Bösen. Leider neigen Menschen in komplexen Situationen zu einfachen Lösungen, zum Beispiel den nicht geimpften Chorleiter einfach zu feuern.

**Wie fördert man es, dass Chormitglieder einander verstehen und sich verzeihen, wenn die derzeitige Krise überwunden ist?**

Miteinander reden, andere nicht abwerten, sondern andere Menschen mit ihren Meinungen akzeptieren. Man muss deren Meinungen nicht verstehen, den Menschen aber zuhören. Vereinsvorstände und Chorleiter sollten sich möglicherweise weiterbilden, um ihrer Führungsrolle gerecht zu werden. Man kann sich bei Konflikten auch professionelle Hilfe holen, zum Beispiel einen Mediator. Mein Tipp: Mit Blick nach vorn eine mögliche Illoyalität ansprechen und abbauen. Andere dazu einladen, die Zukunft miteinander zu gestalten.

*mb*

**Was die Transaktionsanalyse ist**

Die Transaktionsanalyse (TA) ist eine psychologische Methode, um das Verhalten von Menschen zu verstehen, es zu verändern und vorherzusagen. Sie macht nachvollziehbar, was in einem selbst, in anderen und während des Kommunizierens vor sich geht und wie man jeden dieser drei Bereiche entwickeln kann. Die TA analysiert Kommunikationseinheiten zwischen Menschen, die sogenannten Transaktionen. TA wird hauptsächlich in vier Anwendungsfeldern genutzt: Psychotherapie, Beratung, Pädagogik, Erwachsenenbildung und Organisationsentwicklung.

**Was man unter psychologischen Grundbedürfnissen versteht**

Der Mensch ist unter anderem durch Bedürfnisse gesteuert, die er auf verschiedene Art zu befriedigen sucht. Eric Berne, der Begründer der Transaktionsanalyse, nennt diese Begehrlichkeiten bewusst „Hunger“, da sie für das Überleben eines Menschen auf der gleichen Ebene anzusiedeln sind wie der Hunger nach Nahrung und Obdach. Er unterscheidet drei Arten:

1. Reiz-Hunger: alle Formen des Angeregtseins, des Stimuliertseins. Ist für das Überleben auf gleicher Ebene zu sehen wie der Hunger nach Nahrung.
2. Hunger nach Anerkennung: kann gedeutet werden als Umwandlung des kindlichen Reiz-Hungers in Hunger nach Anerkennung als Folge der Entwicklung und Sozialisation; die Befriedigung dieses Hungers muss nicht mehr auf körperlicher Ebene geschehen, sondern kann auch symbolisch sein durch Gesten, Lächeln, Nicken, Geschenke, Lob.
3. Struktur-Hunger: Vermeidung der absoluten Langeweile durch Strukturierung der Zeit; als komplexere Form des Stimulus-Hungers verstehbar insofern, als Situationen geschaffen werden, in denen Reize ausgetauscht werden können.



.....

**ZUR PERSON**

Thomas Wehrs ist zertifizierter Transaktionsanalytiker und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse. Nach einem Studium der Philosophie mit Schwerpunkt Wirtschaftsethik in Berlin arbeitete er bei national und international ausgerichteten Unternehmen. Er wirkt seit fast zehn Jahren als systemischer Coach, Organisationsentwickler und transaktionsanalytischer Berater. Er doziert an der Macromedia-Hochschule Berlin zu den Themen Unternehmertum, Führung, Motivation und Organisationspsychologie. Er hat das Sachbuch „Störfall Mensch“ verfasst. Alle 14 Tage veröffentlicht er mit Thomas Lorenzen einen Podcast zu Themen des Wandels und der Veränderung unter [www.permanent-change.de](http://www.permanent-change.de).

Kontakt: [www.thwehrs.com](http://www.thwehrs.com) und [kontakt@thwehrs.com](mailto:kontakt@thwehrs.com)

.....

## Deutsches Chorfest mit rund 350 Chören

Das Deutsche Chorfest wird vom 26. bis 29. Mai mit rund 350 angemeldeten Chören und Vokalensembles in Leipzig stattfinden. Von Kinderchören über Männergesangsvereine bis hin zu "Vocal Bands" und Kantoreien: Sie alle werden die Bachstadt vier Tage lang zum Klingen bringen. Ein besonderer Fokus im Programm liegt dabei auf den Kinder- und Jugendchören.

Christian Wulff, Präsident des Deutschen Chorverbands, betont: „Das gemeinsame Singen ist der beste Weg, den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu sichern. Vereinzelung und Polarisierung lassen sich dadurch vermindern, dass man Chöre fördert. Gerade unsere Kinder und Jugendlichen haben zuletzt große Rücksicht auf die Älteren genommen. Jetzt ist es wichtig, dass wir uns umgekehrt für ihre Belange einsetzen. Mit dem Deutschen Chorfest möchten wir deshalb auch die vielen Kinder- und Jugendchöre in unserem Land herausstellen.“ Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung teilt diese Ansicht: „Wenn wir gemeinsam singen, tauchen wir in eine andere Welt ein. Wir spüren die gemeinsame



Resonanz und dass uns viel mehr verbindet als uns trennt. Das Deutsche Chorfest führt Menschen jeder Couleur aus allen Teilen Deutschlands in Leipzig zusammen, die eine Leidenschaft verbindet – das gemeinsame Singen. Ich freue mich auf den Tag der Eröffnung, wenn ihre Stimmen durch Leipzig klingen.“

Mehrere hundert Tageskonzerte, ein Chorwettbewerb, Mitsingaktionen, musikalisch gestaltete Gottesdienste und Singen in sozialen Einrichtungen repräsentieren das bunte Spektrum des Deutschen Chorfestes. In ganz Leipzig – ob auf der Open-Air-Bühne auf dem Markt, in der Thomaskirche oder dem Felsenkeller – können alle Chormusik-Interessierten so die Vielfalt der Chorlandschaft erleben und auch selbst miteinstimmen.

Dabei bietet das Festival auch die einzigartige Möglichkeit, einige der derzeit besten Chöre und Vokalensembles live zu hören. Im Format der Fest- und Nachtklang-Konzerte, kuratiert von Tobias Rosenthal, vereinen sich hochkarätige Chormusik und eine besondere Repertoiregestaltung. Auch vielschichtige Bezüge zu Felix Mendelssohn Bartholdy, den die Stadt Leipzig 2022 anlässlich seines 175. Todestages und des 25-jährigen Bestehens des Mendelssohn-Hauses würdigt, werden zu entdecken sein.

Das komplette Chorfest-Programm wird im Frühjahr 2022 veröffentlicht. Das Deutsche Chorfest in Leipzig findet in Kooperation mit dem Sächsischen Chorverband und der Stadt Leipzig statt.

Alle Infos unter [www.chorfest.de](http://www.chorfest.de).

dcv

## Jamulus-Server für Chöre

Der BCV stellt seinen Mitglieder weiterhin einen Jamulus-Server für digitale Proben bereit. Die Software „Jamulus“ ermöglicht es Chören, online so zu proben, dass sich die Sängerinnen und Sänger gegenseitig singen hören können.

Bereits in Baden Vokal, Ausgabe 2/21, wurde Jamulus als Alternative zu den Online-Proben mit Zoom vorgestellt. Viele Chorleiter und Vorstände interessierten sich für diese Möglichkeit, da das ge-

meinsame Proben in der nächsten Zeit nicht wie gewohnt stattfinden kann. Eine Hürde, die man als Verein bewältigen musste, um Jamulus zu nutzen, war die Einrichtung eines eigenen Servers. Dies hat der BCV für seine Mitgliedschöre übernommen. Alle, die Interesse an Jamulus haben, können mit einer E-Mail an den BCV unkompliziert und kostenlos ihren „virtuellen Probenraum“ bekommen unter der Adresse [moritz.steinmetz@bcvonline.de](mailto:moritz.steinmetz@bcvonline.de). Geben Sie den Chornamen, den gewünschten wöchent-

lichen Probentermin mit Uhrzeit sowie eine ungefähre Teilnehmerzahl an. Eine Übersicht über die freien Probenräume finden Sie auf der BCV-Homepage unter:



Eine detaillierte Beschreibung zum Proben über Jamulus finden Sie auch hier:  
<https://www.jungerkammerchor.eu/jamulus>

bcv



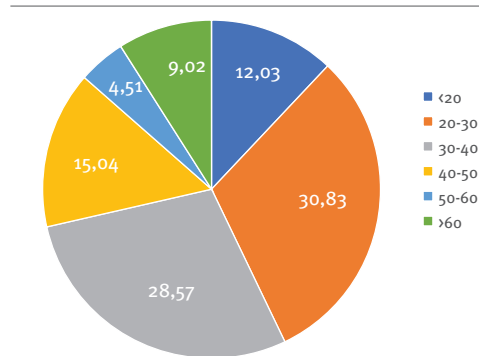
# Vier Fünftel der Chöre verloren wegen der Pandemie Mitglieder

Wie hat sich die Corona-Krise bisher auf die Chöre unseres Verbands ausgewirkt? Und wie kommunizieren Chorverantwortliche mit ihren Mitgliedern? Dies wollte das Präsidium des Badischen Chorverbands mit einer Umfrage herauszufinden, an der sich 133 Chöre beziehungsweise Vereine beteiligten. Die Verteilung der Teilnehmer auf die unterschiedlichen Chorgattungen (Männer-, Frauen-, Kinder-, Jugend und gemischter Chor) entspricht in etwa der Gesamtverteilung aller Mitgliedschöre des BCV, die in rund 1400 Vereinen organisiert sind. Hier die Ergebnisse der Umfrage.

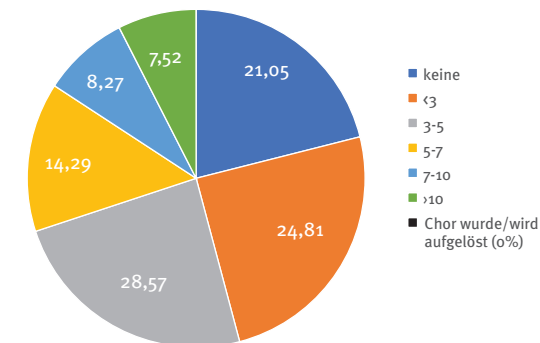
## MITGLIEDERENTWICKLUNG

Rund neun Prozent der teilnehmenden Chöre zählten vor Corona mehr als 60 Mitglieder, 4,5 Prozent 50 bis 60, 15 Prozent 40 bis 50, 28 Prozent 30 bis 40, 30 Prozent 20 bis 30 und zwölf Prozent weniger als 20 Mitglieder (Prozentzahlen sind gerundet). Wegen der Folgen durch die Pandemie verloren 21 Prozent der teilnehmenden Chöre keine, 25 Prozent weniger als drei, 25 Prozent drei bis fünf, 14 Prozent fünf bis sieben, acht Prozent sieben bis zehn und 7,5 Prozent mehr als zehn Mitglieder. Wegen Mitgliederverluste wegen Corona wurde nach dieser Umfrage kein Chor aufgelöst.

Mitgliederanzahl vor Corona in %



Abgänge nach der pandemiebedingten Pause in %

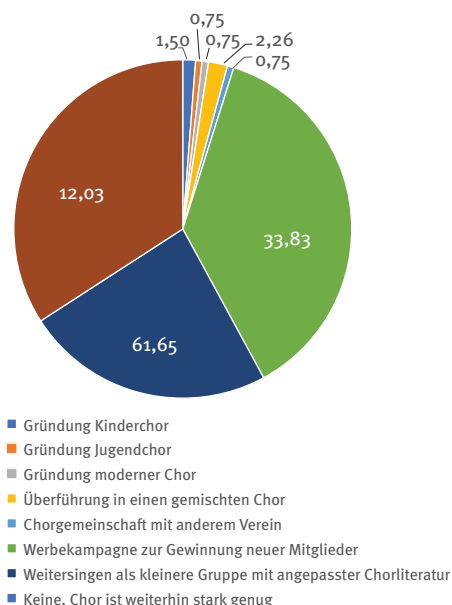


## WAS DIE CHÖRE PLANEN

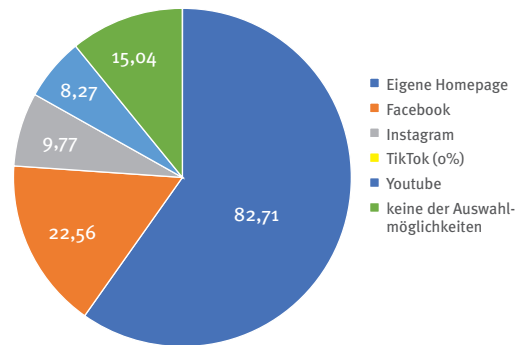
Rund 46 Prozent der Chöre wollen mit Werbekampagnen dem Mitgliederverlust entgegenwirken. 29 Prozent wollen in kleinerer Besetzung mit angepasster Chorliteratur weitersingen. Rund zwei Prozent wollen ihre Chöre in einen gemischten Chor überführen, nur eineinhalb Prozent einen Kinderchor gründen. 42 Prozent der Umfrageteilnehmer planen derzeit keine Maßnahmen, da der Chor weiterhin mitgliederstark genug ist. Alle anderen Lösungen wie das Bilden einer Chorgemeinschaft mit einem anderen Verein, Gründung eines Jugend- oder modernen Chors spielen kaum eine Rolle. Bei dieser Frage waren Mehrfachnennungen möglich. Fast zwei Drittel, nämlich 60 Prozent, wollen künftig weiterproben wie zuvor, da die Zusammensetzung des Chors keine Anpassung des Liedguts notwendig macht. 29 Prozent dagegen werden das eine oder andere schwierige Lied aussortieren. Rund 28 Prozent der teilnehmenden Chöre werden künftig auf einfachere Literatur mit weniger Stimmen zurückgreifen.

Während eines Lockdowns werden 44 Prozent der Chöre wegen fehlender technischer Ausstattung nicht online proben. Rund 34 Prozent der Teilnehmer sind der Meinung, dass Online-Proben keinen Sinn ergäben. Dagegen wollen rund 36 Prozent online proben, davon sechs Prozent mit der Software Jamulus.

Wir planen folgende Maßnahmen... (in %)



Der Chor nutzt folgende neue Medien... (in %)



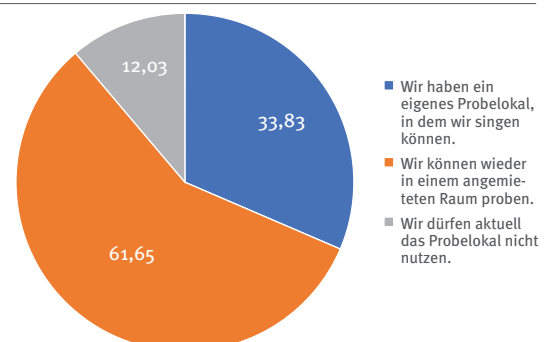
## WIE CHÖRE KOMMUNIZIEREN

Mehr als 80 Prozent der Chöre verfügen über eine eigene Homepage beziehungsweise über eine Vereinshomepage. 22 Prozent nutzen Facebook, fast zehn Prozent Instagram und acht Prozent Youtube. TikTok spielt keine Rolle. 15 Prozent nutzen nichts von alledem. Hier waren Mehrfachnennungen möglich. Mit ihren Mitgliedern kommunizieren die teilnehmenden Chöre zu rund 80 Prozent über E-Mail und zu 74 Prozent über Messenger-Dienste wie WhatsApp oder Signal. Am drittichtigsten bei der Kommunikation ist mit rund 60 Prozent das Telefon. Rund 29 Prozent der Chöre versenden Rundschreiben an ihre Mitglieder. Hier waren Mehrfachnennungen möglich.

## WO DIE CHÖRE WÄHREND DER PANDEMIE PROBEN

Erfreulich: Rund 95 Prozent der teilnehmenden Chöre konnten unter Hygieneauflagen in Innenräumen proben, rund 62 Prozent in einem angemieteten Raum, 34 Prozent im eigenen Probelokal. Jeder achte Chor durfte dagegen sein Probelokal nicht nutzen. (Mehrfachnennungen möglich)

Probenorte (in %)



Engere Zusammen-  
arbeit der Amateur-  
musikverbände

Bitte Absätze  
und Umbruch  
nochmals  
korrigieren

# Gemeinsam sind wir stärker!

Auch wenn die Coronazeit durch ihre Einschränkungen einen wesentlichen Teil des Chor- und Amateurmusikwesens – das Musizieren – zum Erliegen gebracht hat, haben die Verbände im Hintergrund die Zeit genutzt, um ihre Zusammenarbeit auf ein neues Level zu bringen. Sie haben unterschiedliche Themen gemeinsam bearbeitet und voran gebracht. Eines der großen Projekte, das aus der Taufe gehoben wurde, ist die Chorakademie Baden-Württemberg. Sie ist ein gemeinsames Pilotprojekt der drei Chorverbände Baden-Württembergischer Sängerbund, Badischer Chorverband und Schwäbischer Chorverband.

## Drei Chorverbände – eine Chorakademie

Die Idee zur Chorakademie schlummerte schon in dem einen oder anderen Hinterkopf und wurde schließlich Ende 2019 von den drei Chorverbänden gemeinsam beschlossen. Neu daran ist die Zusammenarbeit auf dieser Ebene in einem verbandsübergreifenden Projekt. Alle Chorverbände haben bisher ihre Bildungsprogramme eigenständig veranstaltet, doch nun entsteht mit der „Chorakademie Baden-Württemberg im Pilotbetrieb“ ein Überbau für ein gemeinsames Bildungsangebot. Es soll eine einheitliche Ausbildung für ganz Baden-Württemberg geschaffen werden.

„Wir wollen eine standardisierte Ausbildung mit zentraler Bewerbung, zentralen Angeboten und zentraler Abrechnung anbieten“, sagte Wolfgang Denecke, Vizepräsident des Badischen Chorverbands.

Das hätte zur Folge, dass ein Zertifikat entwickelt würde, das von der Chorakademie Baden-Württemberg ausgestellt würde und Anerkennung fände. „Die Zukunftsvision für die Chorakademie ist, dass die Akademie selbst Angebote macht, andere Angebote unterstützt, Hinweise gibt und Beratungen anbietet. Am Ende der Ausbildung steht dann ein Zertifikat der Chorakademie, das bundesweit

Anerkennung findet und einen guten Standard bietet, der bekannt ist“, sagte Monika Brocks, die Geschäftsführerin des Schwäbischen Chorverbands.

Dieses Ziel zu erreichen, steht nun auf den Fahnen des Lenkungskreises und der Projektleitungen. Wunsch ist es, künftig auch eine Anrechenbarkeit der Ausbildungsmodule, beispielsweise im Bereich des Musikstudiums, zu erreichen. Bis dahin ist es noch ein langer Weg, aber die Vision steht.

Das Projekt Chorakademie ist eine besondere Art der Zusammenarbeit der drei Chorverbände, die es so bisher noch nicht gab. Da die Finanzierung





durch Landesmittel gesichert war, stand der Start schon mal auf festen Beinen. Der bereits länger bestehende Wunsch, auf musikalischer Ebene enger zusammenarbeiten, hat das Projekt vorangetrieben.

„Ein idealeres Projekt zum Ausprobieren dieser Zusammenarbeit der Chorverbände hätte es kaum geben können, ein sehr guter Einstieg“, findet Monika Brocks.

### Jugendliche geben der Amateurmusik eine Stimme

Auch die Landesmusikjugend Baden-Württemberg (LMJ) hat neue Einstiege gewagt. Im Rahmen der klassischen Arbeit der Verbände im Vorfeld von Landtagswahlen wird seit längerer Zeit ein Fragenkatalog an die Fraktionen verschickt. Der LMJ war das nicht genug und sie konzipierte ein besonderes Beteiligungsformat mit dem Ziel, die Amateurmusik und die Politik zusammenzubringen und einen aktiveren Austausch zu den brennenden Themen im Bereich Amateurmusik und Jugendbildung zu ermöglichen: „Stimm dich ein“. Damit sollte erreicht werden, dass junge Menschen selbst zu politischen Akteuren werden und ihnen Sichtbarkeit und Gehör verschafft werden.

Das Format – geplant als Hybridveranstaltung, sprich Präsenz und digital kombiniert – sollte ursprünglich aus dem Filum, der Musikschule Filderstadt, gestreamt werden. Wegen Corona kam es anders, und „Stimm dich ein“ wurde als rein virtuelles Format umgesetzt.

Steffen Schmidt, im Vorstand der LMJ zuständig für den Themenbereich Interessenvertretung, betont: „Das Ziel war, dass jeder, der daran interessiert war, teilnehmen

konnte. Das konnten wir durch die virtuelle Umsetzung gut ermöglichen.“

50 Teilnehmer waren schließlich dabei und haben die Vertreter der Landtagsfraktionen von CDU, FDP, Grünen und SPD zu ihren Themen befragt. Dabei bestand die Aufgabe der Jugendlichen aus den Verbänden darin, die Fragen vorzubereiten und vorzubringen. So entstand ein gewinnbringender fachpolitischer Austausch.

„Die Arbeit ist hier noch nicht zu Ende, eigentlich beginnt sie erst. Die ganze Bandbreite an Themen zur Zukunft Schule-Verein oder auch dem ländlichen Raum kamen zur Sprache und sollen nun abgeglichen werden mit dem, auf was politischer Ebene umgesetzt wird“, erläuterte Steffen Schmidt.

Die Landesmusikjugend wird die Politiker in die Verantwortung nehmen und das Format transferieren: Es soll auf regionaler und lokaler Ebene etabliert werden. Denn es ist ein Ansatz für die Stärkung der Kultur und Amateurmusik und ein Ergebnis guter Teamarbeit im Vorstand der Landesmusikjugend, wie Steffen Schmidt betonte.

### Gemeinsam für die Amateurmusik

Seit 13 Jahren steht über den Amateurmusikverbänden ein Dachverband: der Landesmusikverband Baden-Württemberg (LMV). Er versteht sich als Sprachrohr und Multiplikator für Themen, die über die Verbände und Vereine in die Breite gestreut werden können. Stark wird der LMV dadurch, dass sich in ihm die Fachverbände zusammenschließen und

damit die Vereine optimal vertreten werden können.

Besonders in der Coronazeit wurden diese Stärke und der Zusammenschluss deutlich sichtbar. Das gemeinsame, entschlossene Auftreten gegenüber der Politik hat bewirkt, dass die Amateurmusik gesehen und ihre Bedürfnisse berücksichtigt wurden. Neben der finanziellen Förderung ging es aber auch verstärkt um das gemeinsame Musizieren. Dieses sollte sicher für die Musiker und Zuhörer möglich sein. Deshalb wurde verbandsübergreifend ein gemeinsames Hygienekonzept für alle Disziplinen des Landesmusikverbandes erstellt und gemeinsam verbreitet. Das hat die Einheitlichkeit und das gemeinsame Arbeiten voran gebracht und verdeutlicht.

„Wir haben uns dafür eingesetzt, dass das Freiburger Institut für Musikermedizin als kompetenter Ansprechpartner und Expertenkreis einbezogen wird. Das hat die Landesregierung aufgegriffen und diese Experten dann auch für die eigene Arbeit anerkannt“, erklärte Christoph Palm, Präsident des Landesmusikverbandes Baden-Württemberg.

„Corona war ein treibender Faktor. Was wir in guten Zeiten geahnt haben, nämlich, dass wir zur Einheit fähig sind und das Optimale erzielen können, hat sich jetzt bewiesen. Der LMV ist mehr als die Summe seiner Teile.“

*Meike Julia Dahmen*

# Termine 2022

## MÄRZ

19.03.+20.03.2022

Chorverband Pforzheim Enzkreis  
Oratorienchor Pforzheim  
Orgel- und Chorsymphonik  
Sa 19 Uhr / So 16 Uhr, Stadtkirche  
Pforzheim  
www.oratorienchor-pforzheim.de

26.03.2022

Chorverband Karlsruhe  
JAZZiKA Jazzchor Karlsruhe mit  
den HickUps Offenburg  
JÄZZT WIRD'S FRÜHLING  
19 Uhr Evangelische Paul-Gerhardt  
Gemeinde (Stephanienbad)  
Karlsruhe-Beiertheim, Breite Str.49  
www.jazzika.de

## APRIL

02.04.2021

Sängerkreis Buchen  
Sonderkonzert des Sängerkreises  
Cantabile Limburg: „Traumlicht“  
19 Uhr Stadthalle Buchen

## MAI 22

15.05.2022

Badischer Chorverband  
Orga vor Ort: Bodensee-Hegau-  
Chorverband

Chorverbandstag  
Stadthalle Engen, Hohenstoffelstr.  
3, 78234 Engen  
9.30 Uhr Treffen zum Austausch  
10 Uhr Beginn CVT



Pixabay

## JUNI

17.-19. Juni 2022

Bodensee-Hegau-Chorverband  
Konstanzer-Shanty-Chor  
„Revival-Konzert 2.0“ Songs  
mit „ROCKmaritim“ und „Shanty  
CLASSIC“  
Halle in Konstanz-Petershausen

## JULI

02.07.2022

Landesmusikverband  
Baden-Württemberg  
Landesmusikfestival  
Göppingen

03.07.2022

Ettlinger Musikfestival  
Ettlingen

## OKTOBER

15. + 16.10.2022

Badischer Chorverband  
Badischer Chorwettbewerb  
Bürgerzentrum Bruchsal

22.10.2022

Ortenauer Chorverband  
150 Jahre Gesangverein  
Waltersweier  
Konzert des Rock-Pop-Chor  
Waltersweier wird  
19.30 Uhr Freihofhalle  
Waltersweier

## OKTOBER

11. bis 13.11.2022

Landeschorwettbewerb  
Böblingen

**HINWEIS** Wegen der Corona-Krise wurden zahlreiche Veranstaltungen abgesagt. Wir können deshalb nicht garantieren, dass die hier angekündigten Veranstaltungen stattfinden werden.

## „vokalSINN“ – Chormusik anders denken

Wie kann ich auf Chorkonzerten aktuelle Themen aufgreifen? Welche Gestaltungsmöglichkeiten habe ich fernab vom klassischen Programmkonzert? Wie gelingt es mir, mit meinem Chor neue Wege zu gehen – inhaltlich, musikalisch und dramaturgisch?

Das Chorfestival „vokalSINN“ will genau diese Fragen beantworten und den Teilnehmern geeignete Impulse an die Hand geben, um neue Formate für ihre Chorkonzerte entwickeln und umsetzen zu können. Sechs Workshops rund um Konzertdramaturgie, Chorphonetik und Chöre in Bewegung, dazu Konzerte mit außergewöhnlichen Konzepten – all das bietet „vokalSINN“. Das Festival findet statt von 28. bis 31. Juli 2022 im Veranstaltungsforum Fürstentfeld in Fürstentfeldbruck.

Mehr Informationen unter  
www.vokalsinn.com.

pm



## Aus dem Tagebuch des Präsidenten Josef Offele

### Donnerstag, 25. November

Eine äußerst traurige Nachricht: Ulrich Perschmann ist gestorben. Er war Präsident des Landesverbandes Baden-Württembergischer Liebhaberorchester und Mitglied im Präsidium des LMV; nur 68 Jahre alt! Ich schätzte ihn als bescheiden auftretenden, aber sehr engagierten und erfolgreichen Streiter für die Interessen der Amateurmusik.

### Montag, 6. Dezember

Sitzung des Geschäftsführenden Präsidiums, an der ich wegen Erkrankung nicht teilnehmen kann. Erneute Diskussion über die räumliche Situation in der Geschäftsstelle: Umbau oder Beschaffung anderer Räume? Information über Hilfsaktion unseres Chorverbandes zugunsten der flutgeschädigten Chöre im Ahrtal. Die Reaktion unserer Mitglieder ist erfreulich.

### Montag, 29. November

Gemeinsame Pressemitteilung der drei baden-württembergischen Chorverbände mit Kritik an der neuen Corona-Verordnung. Das Land lässt Chorproben nur noch nach der Regel 2G-plus zu. Unter Sicherheitsgesichtspunkten eine verständliche und sinnvolle Regelung; aber warum wird dann das Singen nur mit Maske und mit Abstand für zulässig erklärt? Dagegen wehren wir uns.

### Freitag, 17. Dezember

Ich vertrete zusammen mit unserem musikalischen Direktor Matthias Böhringer den BCV im Lenkungskreis für die Chorakademie. Schwerpunkte der Diskussion sind weiterhin Fragen der Rechtsträgerorganisation, des konkreten Angebots der Akademie im Jahre 2022 und die Aufgaben der Regionalen Chorverbände innerhalb der Akademie.

### Mittwoch, 1. Dezember

Online-Sitzung des LMV-Präsidiums. Sitzung zeigt, dass im LMV eine gute Basis für die Erarbeitung gemeinsamer Positionen vorhanden ist und gegenseitiges Verständnis für nicht immer deckungsgleiche Interessen besteht. Das freut mich.

## Sängerkreis Buchen unter neuer Führung

Im Mittelpunkt der Delegiertenversammlung des Sängerkreises Buchen standen neben den Verabschiedungen verdienter Vorstandsmitglieder auch Neuwahlen. Zum Vorsitzenden wurde Peter Schäfer gewählt. Peter Schäfer hatte bisher das Amt des 2. Vorsitzenden inne. Die Sängerkreisvorsitzende Andrea Egenberger-Henn stellte sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl. Im November



Bei der Delegiertenversammlung wurden verdiente Aktive verabschiedet (von links): Kreischorleiter Michael Wüst, Vorsitzende Andrea Egenberger-Henn, Schriftführerin Gerlinde Stieber (seit 2008), Jugendreferentin Sandra Hauck (seit 2012), Jugendreferent und Beisitzer Ralf Becker (seit 2004) mit dem neuen Vorsitzenden Peter Schäfer. Foto: Liane Merkle

2012 wurde sie als Nachfolgerin von Hilde Berner zur 2. Vorsitzenden des Sängerkreises an der Seite von Egbert

Fischer gewählt. Nachdem Egbert Fischer 2013 aus gesundheitlichen Gründen sein Amt hatte abgeben müssen, wählten die Delegierten Andrea Egenberger-Henn zu ihrer Vorsitzenden. Andrea Egenberger-Henn gelang es mit ihrer korrekten und umsichtigen Art, die Vorstandschaft sowie die Mitgliedsvereine zu einem hervorragenden Team zusammenzuschweißen. Auf ihre Initiative hin fand im November 2015 die erste Ehrungsmatinee des Sängerkreises im Joseph-Martin-Kraus-Saal in Buchen mit 36 Jubilaren statt. Seither ist diese jährlich stattfindende Veranstaltung nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender wegzudenken.

Auch die Spuren von Kreischorleiter Michael Wüst sind groß. Im November 2009 wurde er im Pfarrheim in Hardheim zum Kreischorleiter gewählt. Die Stärkung der Chöre durch neue Mitglieder lag ihm besonders am Herzen. Aus diesem Grund wurde die sängerkreiseigene Zeitschrift „Chorzeit“ ins Leben gerufen, um den Chören neben der Homepage eine Plattform für die Präsentation ihrer Chorarbeit zu bieten. Ein weiterer Schwerpunkt war die Organisation und Vorbereitung von Sonderkonzerten mit hochkarätigen Chören sowie die Chortreffs für die Mitgliedsvereine. Zum neuen Kreischorleiter wurde Joachim Kirchgessner gewählt. Die Delegierten bedankten sich bei Andrea Egenberger-Henn und dem scheidenden Kreischorleiter Michael Wüst mit stehenden Ovationen.

Anzeige

# WALK & SING



Die regionale Wegewartin des Schwarzwaldvereins **Martina Freytag** lädt ein zu einem individuell angepassten Walk oder einer Wanderung im Hochschwarzwald. Als Gesangspädagogin & Chorleiterin hat sie Songs, Kanons und Lieder im Gepäck, die im Freien einstudiert und gesungen werden, auf Wunsch auch mit vorheriger Stimmbildung an einem schönen Naturplatz. Ob *Singing In The Rain* oder *Walking On Sunshine*, ob *Summer in The City* oder *Winterwonderland*, **WALK & SING** ist bei (fast) jedem Wetter 1:1, in kleiner Gruppe oder in Gruppen bis 20 Personen möglich.

Einfach einen Wunschtermin vereinbaren:

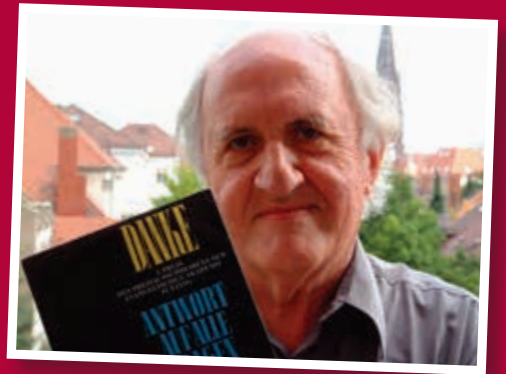


[martina.freytag@t-online.de](mailto:martina.freytag@t-online.de)  
und los geht's mit:  
[www.martina-freytag.com](http://www.martina-freytag.com)



## Sein „DANKE“-Lied eroberte die Kirchen und Hit-Listen

„Mit einem einzigen Hit verhalf der Kirchenmusiker Martin Gotthard Schneider einer völlig neuen Gattung von Liedern zum Durchbruch in den evangelischen Kirchen. Statt der eher betulichen Kirchenlieder sangen die Gemeinden Schneiders flottes, poppigere „Danke-Lied“, das auch schnell außerhalb der Kirchenmauern populär wurde: In einer Einspielung des Botho-Lucas-Chores schaffte es das 1961 entstandene „Danke für diesen guten Morgen, danke für jeden neuen Tag“ sogar auf den ersten Platz der deutschen Hitparade.“



Komponist des „Danke“-Lieds:  
Martin Gotthard Schneider

Foto: Silke Biebing, epd

Der badische Landeskirchenmusikdirektor Kord Michaelis würdigte Schneider als Künstler und „Musikvermittler“. Nicht nur seine Lieder, sondern seine gesamte Tätigkeit als Musiker sei von der Aufgabe beseelt gewesen, auch komplexe Inhalte in einfacher Sprache allgemein verständlich zu machen. Der hochbegabte Musiker Schneider sei daher nicht nur als Künstler, sondern auch als einer der ersten „Musikvermittler“ erfolgreich gewesen, sei es in Kinderkonzerten, sei es in Arbeitshilfen zu Gesangbuchliedern oder durch die von ihm geschriebenen Kirchenlieder. Als Landeskantor in Südbaden prägte Schneider eine ganze Generation haupt- und nebenberuflicher Musikerinnen und Musiker durch die ihm eigene Verbindung von Gemeindeförderung mit künstlerischer Exzellenz.

Über die enorme Wirkung seines „Danke“-Liedes war Schneider wohl selbst überrascht. Denn er schrieb seinen Erfolgssong ursprünglich nicht für eine breite Öffentlichkeit, sondern für einen Wettbewerb der Evangelischen Akademie Tutzing, bei dem es auch prompt den ersten Preis gewann. Neben großer Begeisterung habe das „Danke-Lied“ aber auch „vehementen Protest“ ausgelöst, sagte Schneider im Rückblick. Theologen und Kirchenmusikern seien die einfache Melodie und der Text, der ebenfalls von Schneider stammte, zu simpel und zu



plakativ gewesen. Dennoch setzte sich das „neue Lied“ in der Kirche durch. Zu diesem Erfolg steuerte Schneider neben seinem „Danke-Lied“ noch den Kirchen-Hit „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ bei. Seitdem ist die Pop-Musik eine wesentliche Bereicherung von Gottesdiensten, Kirchentagen und Gemeindefesten. Das „Danke-Lied“ wurde schnell sogar zu einem ökumenischen Hit, den Christen der verschiedenen Konfessionen auf der ganzen Welt sangen. Es wurde in mehr als 25 Sprachen übersetzt. Die Band „Die Ärzte“ brachte Text und Lied in einer leichten Punkfassung. Sein langes Musikerleben hindurch ist Martin Gotthard Schneider der

Kirche und ihrer Musik treu geblieben. Er stammte aus einer alteingesessenen Konstanzer Familie. Sein Vater war Bürgermeister und Landtagsabgeordneter. Nach dem Studium der evangelischen Theologie und Kirchenmusik in Heidelberg, Tübingen und Basel arbeitete Schneider zuerst als Vikar und Religionslehrer in Freiburg. Daneben war er aber auch als nebenberuflicher Kirchenmusiker tätig. Bald wandte er sich ganz der Musik zu und wurde Kantor und Organist in Freiburg, ab 1973 war er als Landeskantor für die Kirchenmusik in der gesamten badischen Landeskirche zuständig. Mehrere Jahrzehnte lang leitete Schneider den von ihm gegründeten Freiburger Konzertchor der Heinrich-Schütz-Kantorei und lehrte als Professor an der Staatlichen Musikhochschule Freiburg.

Auch in der klassischen Kirchenmusik ging Martin Gotthard Schneider immer wieder neue Wege. Bei dem Freiburger Bachfest bot er unter dem Titel „Der große Bach für kleine Leute“ eine „etwas andere Musikstunde“ für Kinder an. In den evangelischen Gesangbüchern hat Schneider schon längst einen festen Platz neben dem großen Bach gefunden. Der Komponist des eingängigen Liedes ist im Jahr 2017 im Alter von 86 Jahren in seinem Geburtsort Konstanz gestorben.

Ekiba

Probe-  
wochen-  
enden

Probewochenenden sind ein bewährtes Mittel, um einen Chor auf einen Auftritt vorzubereiten und gleichzeitig die Chorgemeinschaft zu stärken. In dieser Serie stellen wir Lokalitäten vor, die von Chören unseres Verbands genutzt und für geeignet befunden wurden. Sie finden die Serie immer in der Mitte des Hefts, so dass Sie die Seiten problemlos heraustrennen und sammeln können.



Die Jugendfreizeit- und Bildungsstätte Bärenthal im Elsass gehört dem Stadtjugendausschuss Karlsruhe. Fotos: Baerenthal

## Freizeitstätte mitten in der elsässischen Natur

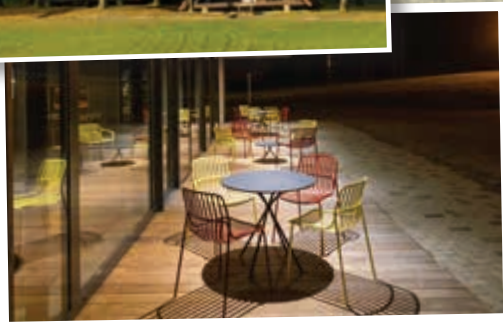
Musikalischer Direktor Matthias Böhringer war mehrmals mit Orchestern zu Gast in der Jugendfreizeit- und Bildungsstätte Bärenthal. Diese gehört dem Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe. Sie wurde nach dem Zweiten Weltkrieg im Geiste der deutsch-französischen Aussöhnung gegründet. Sie diente anfangs Karlsruher Jugendgruppen als Unterkunft, die sich in Elsass-Lothringen für Kriegsgräberfürsorge

einsetzen. Böhringer schätzt an der Bildungsstätte unter anderem, dass Unterkünfte in verschiedenen Preiskategorien angeboten werden, zum Beispiel günstigere Preise für junge Leute. Sehr stimmungsvoll ist nach seinen Worten das Kaminzimmer eingerichtet. Doch auch für Chorproben eignen sich die Räume sehr gut. So verfügt nach Böhringers Worten die Sporthalle dank eines Parkettbodens über eine

sehr gute Akustik. Außerdem lässt sie sich sehr gut lüften, was in Corona-Zeiten nicht unwesentlich ist. Die Bildungsstätte bietet ihren Gästen eine sehr gute französische Küche.

Nähere Information bei:  
Matthias Böhringer  
Musikalischer Direktor des Badischen Chorverbands  
maboehringer@gmx.de

Sie können ebenfalls einen geeigneten Ort für ein Probewochenende empfehlen? Dann melden Sie sich bei der Redaktion von Baden vokal unter [martin.bernhard@bcvonline.de](mailto:martin.bernhard@bcvonline.de) oder 06281 564338.



*Die Freizeitstätte bietet große und kleine Gemeinschaftsräume und liegt mitten in der Natur.*

#### SEHENSWERTES RUND UM BAERENTHAL

- Badesee im Ort
- Zitadelle von Bitche
- Fort Simserhof an der Maginot-Linie
- Glasfabrik in Meisenthal
- Burg Fleckenstein
- Vogesen

#### DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

**Adresse:** Centre de Jeunesse de Baerenthal  
Jugendfreizeit- und Bildungsstätte  
Baerenthal  
2 place Robert Schuman  
F-57230 Baerenthal  
Tel. 0033 - 3 87 06 50 38  
Fax 0033 - 3 87 06 56 49  
[www.baerenthal.org/](http://www.baerenthal.org/)  
[info@baerenthal.org](mailto:info@baerenthal.org)

**Bewirtung:** Von Selbstverpflegung bis Vollpension, abhängig von der gewählten Art der Unterkunft

**Zimmer:** Vier verschiedene Unterkunftsarten für insgesamt 220 Personen: Zelhütten für jeweils 12 Personen mit Stockbetten, einem kleinen Aufenthaltsbereich und einer kleinen Veranda; Bungalows für 6 bis 8 Personen mit jeweils 2 Schlafräumen für 4 Personen (1 Stockbett, 1 Einzelbett und 1 Schiebett für Kinder unter 5 Jahre), 2 Nasszellen mit Dusche und WC und einem kleinen Aufenthaltsraum mit Tisch, Stühlen und Waschbecken; das Pavillonhaus mit 13 Doppel- und 2 Einzelzimmern mit Dusche und WC und mit einem eigenen Seminarraum; das Selbstversorgerhaus „La Famille“ für 29 Personen mit Zimmern mit 2, 3 oder 4 Betten (Stockbetten) auf 3 Etagen, Sanitärräumen, Küche und Seminarraum.

**Preise:** auf Anfrage

**Parkplätze:** ausreichend vorhanden

**Probearaum:** Die 7 ausgestatteten Tagungsräume für Gruppen ab 20 Personen werden kostenlos angeboten. Darin kann man Seminare, Workshops und Proben abhalten. Eine große Sporthalle, die mit Teppichen und Stühlen für Proben größerer Orchester oder Chöre ausgestattet werden kann, eine Terrasse und ein neuer Begegnungsraum ergänzen das Angebot.

#### FREIZEIT

- Kleiner Fußballplatz
- Volleyballfeld
- Petanque- bzw. Bouleplatz
- Grillplatz
- Feuerstelle
- Viele Wandermöglichkeiten

**CHOR SUCHT CHORLEITER/IN**

Der Gesangverein  
Eintracht Mittelschefflenz e.V.

sucht schnellstmöglich

eine/n Chorleiter\*in

Wir sind ein gemischter Chor – Ü 50 mit ca. 30 Sänger\*innen mit einem breit gefächerten Repertoire. Unser Probenstag ist bzw. war bisher dienstags von 20:00 – 21:30 Uhr.

Nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Marie-Louise van Dijck-Matznick  
74850 Schefflenz  
marlousvandijck@t-online.de  
Tel. 0160-5035984

**CHOR SUCHT CHORLEITER/IN**

Männergesangverein  
Eintracht Zierolshofen e.V.  
und Projektchor 1. FC Zierolshofen

suchen zum 01.09.2022

eine/n Chorleiter\*in

Wir sind ein Männerchor mit 30 Sängern und ein Projektchor mit derzeit 32 Sängerinnen und sind auch schon als Gemischter Chor in Erscheinung getreten. Wir sind eine engagierte und sehr motivierte Sängerschar und sind auf der Suche nach einer musikalischen Leitung. Chorprobe der Männer ist wöchentlich am Donnerstag, der Projektchor 1. FC trifft sich 14-tägig am Montag zur Probe.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Gerhard Grampp, 1. Vorsitzender  
+497853 1266  
gerhard.grampp@online.de

**CHOR SUCHT CHORLEITUNG**

Die beiden Chöre  
„Swinging Voices“ (FC)  
und „Voices & More“ (GC) des  
GV Edelweiß 1893 Neureut (KA)  
suchen zum nächstmöglichen  
Zeitpunkt eine neue engagierte

**Chorleitung**

Ca. 45 Sängerinnen und Sänger warten gespannt und zu (fast) allen musikalischen Schandtaten bereit auf

eine/n neue/n Chorleiter/in

der/die sie mitnimmt in die Welt des Chorgesangs und mit ihnen zusammen die Lust und den Spaß am Singen immer wieder neu erarbeitet.

Unser aktueller Probenstag ist der Donnerstag, ab 18:30 Uhr im Lammsaal Neureut.

Wir singen von oben nach unten, von links nach rechts, quer durch die moderne Chorliteratur, Hauptsache es passt zu uns und begeistert unser Publikum.

Fühlen Sie sich angesprochen? Oder kennen jemanden, der genau zu uns passen würde?

Infos und Kontakt an:

Klaus Döring, 1. Vorsitzender  
+49 177 7704456

k.doering@edelweiss-neureut.de  
www.edelweiss-neureut.de  
Wir freuen uns auf Sie!

Anzeige

**VEREINS-** nach Maß **KLEIDUNG**  
EXKLUSIV VON **Fischer**  
Fischerkleidung GmbH  
Kleiderfabrik + Bekleidungshaus  
D-77978 Schweighausen  
Tel. 07826/9667-80  
Fax 07826/9667-99  
info@fischerkleidung.de  
www.fischerkleidung.de  
Bitte Prospekt anfordern

→ **online** 

Baden vokal kann jetzt auch online gelesen werden unter [www.bcvonline.de](http://www.bcvonline.de)

**Sänger-Öl®**  
effektives Mundspray

Dr. Weihofen *pur natur!*  
verleiht der Stimme Flügel!

- 11 Extrakte aus Heilkräutern spenden Feuchtigkeit und lösen Schleim
- öffnet Resonanzräume und verstärkt Obertöne
- entzündungshemmend, senkt die Viruslast

in Ihrer Apotheke:  
PZN 01486068

klinisch bestätigt – Infos, Versandshop: [www.sanoform.de](http://www.sanoform.de)

**Annahmestelle für Anzeigen in Baden vokal**

Stober Medien GmbH  
Druckerei und Verlag  
Industriestraße 12 · 76344 Eggenstein

Ansprechpartnerin:  
Silvia Maier  
bav@stober-medien.de  
Fon 0721 97830-123



## EIN TAG ZUM MITMACHEN, ZUHÖREN UND AUSTAUSCHEN

**TAG** 2.4.2022  
**DER  
KINDER-  
STIMME**

Worauf muss beim Singen mit Kindern geachtet werden? Was animiert Kinder zu singen? Antworten und Impulse gibt es beim Tag der Kinderstimme am 2. April 2022 in Ludwigsburg. Ein Tag für Musikschulpädagogen, pädagogische Fachkräfte, Grundschullehrkräfte, Studierende an Musik- und Pädagogischen Hochschulen und Leiter von Kinder- und Jugendchören. In vielfältigen Workshops, bei einer Diskussionsrunde und bei

Auftritten singbegeisterter Kinder aus dem ganzen Bundesland dreht sich in Ludwigsburg alles um die Kinderstimme. Dieser Tag wird gemeinsam vom Badischen Chorverband, der Jugendmusikschule Ludwigsburg, dem Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs, der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, dem Schwäbischen Chorverband und der Stiftung „Singen mit Kindern“ organisiert. scv



Kinder und ihre Stimmen stehen beim „Tag der Kinderstimme“ im Mittelpunkt.



Infos:  
[www.tag-der-kinderstimme.de](http://www.tag-der-kinderstimme.de)

Samstag  
2. 4. 2022

**TAG  
DER  
KINDER-  
STIMME**

Ludwigsburg

Wie animiere ich Kinder zu singen? Worauf achte ich beim Singen mit Kindern?  
Beim Tag der Kinderstimme 2022 gibt es Antworten. Ein Tag für Musikschulpädagog\*innen, pädagogische Fachkräfte, Grundschullehrkräfte, Studierende an Musik- und Pädagogischen Hochschulen und Leiter\*innen von Kinder- und Jugendchören.



Liebe Chorschaffende,

ich wünsche mir für das Neue Jahr, dass sich die Rahmenbedingungen für unsere Chöre verbessern. In den letzten zwei Jahren hatten wir kaum die Möglichkeit, unsere chorische Arbeit wie gewohnt auszuüben. Meinem Wunsch entgegen steht ein schnell voranschreitender gesellschaftlicher Wandel mit zunehmenden Spannungen. Zusätzlich zur Hoffnung, dass dieses Jahr die positive Wende bringen wird, ist es daher sinnvoll, mögliche Bausteine für ein krisenresilientes „Konzept Chor“ und die praktische Eignung für die eigene Arbeit zu betrachten. Es ist wichtig, dass wir Chorschaffenden Antworten auf drängende Fragen suchen und finden. Ich möchte hierzu unter der Rubrik „Chor-Macht-Sinn?!“ in den kommenden BAV-Ausgaben Fragen stellen, mögliche Antworten aufzeigen sowie Erfahrungen für einen möglichen Prozess der Erneuerung diskutieren. Über einen aktiven Gedankenaustausch mit Ihnen würde ich mich freuen.

Ihr

Musikalischer Direktor des  
Badischen Chorverbandes

## STIFTUNG „SINGEN MIT KINDERN“



## SCHNEEFLÖCKCHEN, WEISSRÖCKCHEN

Unser Januarlied „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ aus dem Liederkalender für den Kindergarten und Klasse 1 ist eines der bekanntesten deutschen Winter- und Kinderlieder. Singen Sie mit Ihren Kindern und Enkelkindern mit!

1. Schneeflöckchen, Weißröckchen,  
jetzt kommst du geschneit,  
du wohnst in den Wolken,  
dein Weg ist so weit.
2. Komm setz dich ans Fenster,  
du lieblicher Stern,  
malst Blumen und Blätter,  
wir haben dich gern.
3. Schneeflöckchen, Weißröckchen,  
komm zu uns ins Tal,  
dann baun wir den Schneemann  
und werfen den Ball.

*Text und Melodie: volkstümlich  
Gestaltung: Fachschule für Sozialpädagogik, Zinzendorfsschulen,  
Königsfeld und der Kindergarten Funkelstein, Dürrheim/  
Hochemmingen*

### Lernen Sie das Lied des Monats kennen:

Jeden Monat präsentieren wir hier das aktuelle Monatslied. Streamen Sie das Lied auf der Internetseite der Stiftung „Singen mit Kindern“. Ergänzt wird dies mit ausführlichen Handreichungen, die Sie kostenlos herunterladen können: [www.singen-mit-kindern.de](http://www.singen-mit-kindern.de).



## Acht neue Mitglieder im BJC



Die Mitgliederwerbung des Badischen Jugendchors (BJC) war erfolgreich. Wie Chorleiter Matthias Böhringer mitteilte, wurden sieben Sängerinnen und ein Sänger in den Auswahlchor aufgenommen. Allerdings benötigt das Ensemble weitere Männerstimmen. Wer 16 bis 27 Jahre alt ist, in Baden lebt oder dort gewohnt hat oder einen Bezug zu diesem Landesteil hat, darf sich

gern unter [www.badischer-jugendchor.de](http://www.badischer-jugendchor.de) bewerben. Der „Badische Jugendchor“ trifft sich in drei bis vier mehrtägigen Projektphasen pro Jahr und stellt damit eine Ergänzung – keine Konkurrenz – zum regelmäßigen Singen im Verein dar. Durch vielfältige neue Erfahrungen können die jungen Sängerinnen und Sänger zu Multiplikatoren in der Chorszene werden. In den vergangenen Jahren

haben ehemalige Sängerinnen und Sänger des Chores teils eine Karriere als Profis begonnen, wurden selbst Chorleiter oder haben als Vorstände in ihren Heimatchören Verantwortung übernommen. Bei vielen repräsentativen Auftritten konnte der Chor den Badischen Chorverband positiv darstellen.

Nähere Informationen unter [www.badischer-jugendchor.de](http://www.badischer-jugendchor.de)

**BODENSEE-HEGAU-CHORVERBAND |  
KONSTANZER SHANTY-CHOR "ROCK MARITIM"**

## Neuer Rock-Stern am Chor-Himmel



Bei den REVIVAL-Konzerten im November tanzte ROCKmaritim komplett aus der Reihe und ließ die fast volle Halle beben.  
Foto: Kuhnle + Knödler Fotodesign, Konstanz

Mit Konzerten im November meldete sich die neue Teilformation „ROCKmaritim“ des Konstanzer Shanty-Chores zurück – kurz nach der Gründungsidee hatte Corona „ROCKmaritim“ bis Juni 2021 wieder auf's Trockendock gezwungen. Der Projektchor eroberte sehr überzeugend ein für Chöre eher ungewöhnliches Musik-Genre der 70er und 80er Jahre: Rock zum Beispiel mit Songs von

Metallica und Rammstein. „ROCKmaritim“ hat mit seinem Debüt gezeigt, dass ein Chor mit satten Männerstimmen, einer Solistin und einer Rock-Band diese spezielle Musik zu interpretieren vermag. Zuhörer und die mitauf tretenden Gastchöre waren begeistert. Da der Probenbetrieb nach der Zwangspause nur eingeschränkt möglich gewesen war, hatte sich die Gruppe gemäß dem Beatles-Song „try

with a little help from my friends“ Verstärkung durch befreundete Vereine besorgt. Auf Initiative von „ROCKmaritim“ waren an den drei Revival-Konzerten über 200 Aktive in der Halle in Konstanz-Petershausen dabei. Am ersten Konzerttag präsentierten sich zwei Big Bands, am Tag darauf bei einer Matinee regionale Shanty-Chöre mit maritimem Liedgut. Abends veranstalteten fünf Pop- und Rock-Chorformationen ein gemeinsames Konzert. „ROCKmaritim“ wollte mit „Waving Flags“ ein Zeichen setzen für den Aufbruch in eine neue, kulturelle Freiheit nach Corona. Einen Gänsehautmoment gab es am Ende des Konzertabends, als alle in der Halle verteilten Chöre gemeinsam den „Wellerman“ sangen: ein harmonisches Finale eines außergewöhnlichen Musikfestes.

Max Riggenschach/sah

**BODENSEE-HEGAU-CHORVERBAND**

www.bodensee-hegau-chorverband.de  
Sandra Häusler | Drosselweg 2  
88639 Wald | Telefon 07578 2156  
presse@bodensee-hegau-chorverband.de

**CHORVERBAND BREISGAU | MGV LICHTENECK HECKLINGEN**

## Über 3.600 Euro für Chöre aus dem Ahrtal



Von links: Winfried Ley (MGV Ahrweiler), Walfried Müller, Johannes Seng, Leo Strittmatter (alle MGV Lichteneck Hecklingen), Bernd Heinz (MGV Dernau), Günter Nerger (Kreis-Chorverband Ahrweiler), Daniel Meier (MGV Lichteneck Hecklingen), Ruth Kantorek (Caecilienchöre Heimersheim) bei der symbolischen Spendenübergabe.  
Foto: MG

Im August hatten die Sänger des MGV Lichteneck Hecklingen eine jahrhundertalte Tradition aufgegriffen und für notleidende Flutopfer aus dem besonders stark betroffene Ahrtal Kräuterbüschel gebunden. Bei der Kräuterweihe an Maria Himmelfahrt wurden fast 90 Kräuterbüschel im Rahmen eines Gottesdienstes geweiht und im Anschluss gegen eine Spende angeboten. Zusam-

men mit der Kollekte aus dem Gottesdienst sowie über weitere Spenden kam die stolze Summe von 3610 Euro zusammen. Der MGV Lichteneck nahm mit Günter Nerger, dem Vorsitzenden des Kreis-Chorverbands Ahrweiler, Verbindung auf, und erhielt von ihm eine Liste der von der Flut betroffenen Chöre. Der Kontakt zum Dernauer MGV „Loreley“ kam über eine befreundete Winzerin

zustande. Daneben wurden der MGV Ahrweiler und die Cäcilienchöre Heimersheim mit je 1.203,33 Euro unterstützt. Die komplette Spendensumme in Höhe von insgesamt 3.610 Euro wurde an diese Vereine übergeben. Dazu fuhr eine vierköpfige Delegation zur symbolischen Scheckübergabe nach Dernau ins Ahrtal. In Gesprächen bekam die Hecklinger Delegation vor Ort einen Eindruck davon, wie schwer es die Menschen im Ahrtal, aber auch die Vereine, getroffen hat. Mit den Spenden werden die Vereine und deren Mitglieder beim Wiederaufbau unterstützt. Alle Beteiligten waren sich einig, dass es nicht bei diesem einen Treffen bleiben sollte. Nach erfolgtem Wiederaufbau und den hoffentlich bald überstandenen coronabedingten Einschränkungen wurde ein Austausch bis hin zu gemeinsamen Konzerten angesprochen, getreu einem alten Sprichwort „Singen verbindet“. MG

CHORVERBAND KARLSRUHE | SÄNGERBUND LINKENHEIM

## Mit Eifer und Herzblut das Publikum begeistert



Und wie gut das Singen noch geht!!!

Foto: privat

Sich im August 2021 zu entscheiden, Mitte November einen Auftritt im Bürgerhaus zu planen, schien sehr optimistisch. In weiser Voraussicht und vor allem aus organisatorischen Gründen entschied sich der Sängerbund Linkenheim (CV Karlsruhe) für die 2G-Regel. Ein Online-Anmeldesystem sowie eine gut organisierte Einlasskontrolle ließ keinen Frust vor Konzertbeginn aufkom-

men. Durch eine geschickt geplante Bestuhlung mit Lounge-Charakter kam trotz bescheidener 30-Prozent-Auslastung nicht der Eindruck von leeren Rängen auf. Und musikalisch? Natürlich war nicht alles perfekt. Aber das „Konzertchen“ war am Ende ein ausgewachsenes Konzert. Alle vier Chöre hatten außer ihren Glanzlichtern neue Stücke im Repertoire. Mit viel Eifer und Herzblut erreichten wir

in kürzester Zeit ein buntes Programm. Das funktionierte sicher auch deshalb, weil unser Dirigent Özer Dogan uns während der letzten schwierigen Zeit die Treue gehalten hatte. In Kombination mit einem aktiven Vorstand ist alles zu schaffen! Es war vor allem die Begeisterung aller Anwesenden an diesem Abend, die das „Konzertchen“ zu einem Erfolg werden ließ. Auf der einen Seite die Freude derer auf der Bühne, endlich wieder auftreten zu können. Auf der anderen Seite das Gefühl derer im Saal, endlich wieder Kultur live erleben zu können. Wir sind überglücklich, dass wir unseren Freunden und Fans einen schönen Abend bieten konnten und diese unser Motto „Geht’s noch?“ mit einem eindeutigen Ja beantworteten

sw

### CHORVERBAND KARLSRUHE

www.chorverband-karlsruhe.de  
Ursula Alber | Carl-Zuckmayer-Straße 13  
76351 Linkenheim-Hochstetten  
Telefon 07247 4591 | Mobil 0171 8745646  
uschi.alber@r-alber.de

CHORVERBAND KARLSRUHE |  
GESANGSVEREIN SÄNGERHAIN E. V. GRÜNWETTERSBACH

## Ein musikalischer Sternenhimmel



Mit einer „Night of Lights“ erfreuten Jugend- und Popchor ihr Publikum in Wettersbach.

Foto: Erik / R. Schepp

Nach langen Vorbereitungen und endlosem Daumendrücken durften die Formationen „PopChor“ und Jugend-

chor „VocoMotion“ am Abend des 13. November tatsächlich ihre Gäste in der Gemeindehalle Wettersbach

begrüßen. Nach dem Eröffnungslied „See you again“ hießen die Moderatoren Bianca und Jannik alle Besucher zur „Night of Lights“ willkommen. Auf das Publikum wartete ein musikalischer Sternenhimmel – mit jedem Song leuchtete ein neuer Stern am Bühnenhimmel auf. Die Liebe zur Musik und die Emotionen, die in Songs beschrieben und transportiert werden, spielten die Hauptrolle bei diesem Konzert. Eine Überraschung gab es zum Schluss: Die geplante Zugabe – der Song „Chöre“ von Mark Forster – wurde nicht mit dem Originaltext gesungen, sondern vom Jugendchor „VocoMotion“ umgedichtet und ihrem langjährigen Chorleiter Tobias Thimig gewidmet – als verdiente Ehrung für 20 Jahre Chorleitung. Die offizielle Ehrung durch den Badischen Chorverband übernahm im Anschluss Beatrix Raviol.

Julia Kloes

## CHORVERBAND PFORZHEIM ENZKREIS | ORATORIENCHOR

## Musizierfreude trotz Abstand



Die großflächige Aufstellung auf der Empore der Stadtkirche Pforzheim erforderte von allen Choristen ein hohes Maß an Konzentration. Foto: Andreas Schmid

Nach einer fast zweijährigen Zwangspause führte der Oratorienchor Pforzheim zusammen mit der Jugendkantorei und dem erweiterten Bachorchester Pforzheim erstmals wieder ein Werk in großer Besetzung auf: Auf dem Programm des Doppelkonzerts in der Stadtkirche stand das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart. Als Solisten waren Emmanuelle

Chimento (Sopran), Joanna Jaworowska (Alt), Erik Grevenbrock-Reinhard (Tenor) und Leonhard Geiger (Bass) beteiligt. Die Leitung hatte KMD Heike Hastedt inne. Mozarts Requiem bietet aufgrund seiner undurchsichtigen Entstehungsgeschichte Generationen von Musikwissenschaftlern, Schriftstellern und Filmemachern Stoff für Fantasien. Ein Unbekannter

soll dieses Werk bei Mozart in Auftrag gegeben haben. Mozart selbst verstarb mit 35 Jahren über seiner Komposition, so dass seine Schüler das Auftragswerk vollendeten. Der Musik hört man die ungewöhnliche Entstehungsgeschichte nicht an. Es ist ein Werk der feinen Linien und starken Emotionen. Trotz der einzuhaltenden Abstände war allen Beteiligten eine große Musizierfreude anzumerken. Für jeden Mitwirkenden galt bei den Proben und Aufführungen „2 G“ + vorheriger Antigentest. Daneben verfügt die Stadtkirche über eine Abluftanlage, die durchgängig die Luft nach oben absaugt. Zusätzlich wurden während der Proben und während des Konzerts der Kohlendioxid-Gehalt gemessen. <sup>A</sup>

Autor

CHORVERBAND PFORZHEIM ENZK  
www.sk-pf.de  
Ralph Edler | Bismarckstraße 53  
75179 Pforzheim  
ralph\_edler@web.de

## MITTELBADISCHER SÄNGERKREIS

## Ehrungsmatinee in Mittelbaden

Die „Gruppe Mitte“ des Mittelbadischen Sängerkreises hat im November ihre Ehrungsmatinee in der Murghalle in Forbach ausgerichtet. Gruppenvorsitzender Herbert Fritz ehrte langjährige Mitglieder aus vielen der insgesamt 39 Mitgliedsvereine. Der Gesangsverein „Freundschaft“ Gausbach gestaltete die Feier musikalisch. Rolf Peter, Präsident des Mittelbadischen Sängerkreises (MSK), blickte auf eine lange Durststrecke ohne Chorproben und Veranstaltungen der Vereine zurück. Er bedauerte vor allem die Absage der geplanten Chorfestivals in den Jahren 2020 und 2021 des MSK. Zahlreiche Anfragen der Vereine verdeutlichten ihm deren Engagement in dieser Zeit, um mit den Vereinsmitgliedern



Die „Gruppe Mitte“ des MSK ehrte langjährige Mitglieder.

Foto: Hegmann

möglichst gut die Krise zu meistern. Hilfreich war vor allem die finanzielle Unterstützung durch das Land und die Kommunen, wofür sich Peter hier nochmals bedankte. mb

## MITTELBADISCHER SÄNGERKREIS

www.msk-baden-baden.de  
Dr. Katharina Buchholz-Kühn  
Schwarzwasenweg 37 | 77830 Bühlertal  
Telefon 07223-806459 | h\_k.kuehn@t-online.de

## CHORVERBAND HOCHRHEIN

## Requiem zum Volkstrauertag



Chor und Orchester führten in Unterlauchringen Mozarts „Requiem“ auf.

Foto: Susanne Schleinzer-Bilal

Anlässlich des Volkstrauertags haben das „ensemble muss hochrhein“, das „Orchester am Hochrhein“ (ein ad hoc Orchester mit professionellen Musikern) sowie die Kirchenchöre Lauchringen und Wilchingen und vier Gesangsolisten in der Herz-Jesu-Kirche in Unterlauchringen das Requiem von W. A. Mozart aufgeführt. Mozarts Requiem beschreibt die zutiefst menschlichen Gefühle, die wir in der Begegnung

mit Tod und Sterben erleben: Angst, Wut, Ärger, Verzweiflung, Schmerz und Trauer. Immer wieder wird im Stück um Gottes Gnade gefleht: „Erweise Güte, damit ich nicht im ewigen Feuer verbrenne“, in der Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod. Das gesamte Requiem ist nur in Fragmenten überliefert. Mozarts Schüler Franz Xaver Süßmayr hat das Werk nach dem Tod von W. A. Mozart nach den Regeln der Klassik voll-

endet. Improvisationen mit aktuellen Zeitbezüge, etwa einem „Requiem für die Ausgestorbenen (Tiere und Pflanzen)“ bot die Stimmkünstlerin Lara Süß dar. Die Gesamtleitung hatte Markus Süß, der neue Verbandschorleiter des Chorverbands Hochrhein, inne. Berührend und kraftvoll präsentierten sich das „ensemble muss“ (muss = Musik & Schauspiel) und die beiden Kirchenchöre, die die düstere Stimmung des Requiems ausdrucksvoll zu Gehör brachten. Musikalische Unterstützung bekamen sie dabei vom gut aufgestellten „Orchester am Hochrhein“ und den vier Solisten Michelle Sitko, Julia Hilpert, Steffen Schwendner und Benedikt Boll. Alle vier Sänger stammen aus der Hochrhein-Region und sind herausragende Gesangsstudenten an den Musikhochschulen Freiburg und Karlsruhe und dem Mozarteum Salzburg/Feldkirch.

Angelika Ebner

## CHORVERBAND HOCHRHEIN

www.chorverband-hochrhein.de  
 Sonja Dannenberger | Talschule Wehr  
 Schulplatz 4-7 | 79664 Wehr  
 Telefon: 07764-9329566  
 Telefax: 07762-7087922 (Talschule)  
 sdannenberger@t-online.de

## SÄNGERKREIS BUCHEN

## Gründungsmedaille für Sänger



Im Rahmen der Ehrungsmatinee des Sängerkreises Buchen wurden Jubilare für 65, 70 und 75 Jahre „Singen im Chor“ geehrt.

Foto: Doris Scholz

Die Freude über das Wiedersehen der Sängerinnen und Sänger bei der sechsten Ehrungsmatinee war bei den 80 zu ehrenden Jubilaren deutlich zu spüren. Da die Matinee im letzten Jahr pandemiebedingt ausfallen musste, wurden die Ehrungen in diesem Jahr nachgeholt. Nach der musikalischen Einstimmung mit dem Liedvortrag

„Singen verschönt das Leben“ durch den gemischten Chor des MGV Frohsinn Walldürn unter Kreischorleiter Michael Wüst leitete Sängerkreisvorsitzende Andrea Egenberger-Henn zu den Ehrungen über. Geehrt wurde für 25, 40, 50, 60, 65, 70 und 75 Jahre „Singen im Chor“. Die Jubilare für 65, 70 und 75 Jahre“ erhielten eine

besondere Ehrung durch Landrat Dr. Achim Brötel. Dieser überreichte für 65 Jahre „Singen im Chor“ die Ehrennadel sowie Urkunde des Badischen Chorverbandes sowie des Deutschen Chorverbandes an sechs Personen. Rudi Kern vom MGV Sängerbund Altheim erhielt die Urkunde und Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes für 70 Jahre aktives Singen. Zum ersten Mal in einer Ehrungsmatinee wurde ein Mitglied für 75 Jahre aktives Singen geehrt. Kurt Blum vom MGV Frohsinn Walldürn erhielt die Urkunde plus Gründungsmedaille des Badischen Chorverbandes sowie die Urkunde des Deutschen Chorverbandes. Die Gründungsmedaille wurde im Sängerkreis Buchen erst zum 2. Mal überreicht.

## SÄNGERKREIS BUCHEN

www.saengerkreis-buchen.de  
 Doris Scholz | Am Ring 10  
 74722 Buchen | Telefon 06281-3010  
 doris.scholz.bch@web.de

CHORVERBAND BRUCHSAL | PROVOCAL MÜNZESHEIM

## Freude an Musik auf Straßen gebracht



„proVocal“ Münzesheim brachte Musik und Freude auf die Straße. Foto: proVocal

Die Weihnachtsbeleuchtung in den Straßen funkelt und lässt einen kurz vergessen, dass die vierte Corona-Welle über das Land rollt. In einer Videokonferenz diskutierten Mitglieder von „proVocal“ Münzesheim, ob Präsenzproben in der zugigen Sporthalle oder Online-Proben das Mittel zur Wahl sind, als unser Chorleiter Matthias Böhringer eine Idee hatte: Warum nicht – statt für Konzerte

in weiter Ferne zu proben – die Musik hinaus zu den Menschen bringen? Draußen hat es das Virus schwer, sich zu verbreiten. Was sich stattdessen verbreiten lässt, ist die Freude an der Musik. Es ist schon dunkel, als wir uns am 8. Dezember vor dem prächtigen Bruchsaler Barockschloss treffen und losziehen. Ziel ist die Fußgängerzone. Wir formieren uns und bringen unser

in den 20 Jahren unserer Chorgeschichte erprobtes Repertoire vor. Immer nach 15 Minuten ziehen wir weiter. Mal singen wir am Bahnhof, vor Restaurants, mal auf Plätzen und in den Straßen. Wo wir stehenbleiben, bleiben Passanten stehen und es öffnen sich die Fenster.

Und wir dürfen uns über etwas freuen, was online nicht zu hören ist: Echter Applaus und die Rufe nach Zugaben. Wir singen klassische Weihnachtslieder von „Es ist ein Ros entsprungen“ bis hin zu mitreißenden Evergreens wie „Let it snow“, aber auch Werke, die nicht nur im Advent gesungen werden. In Tagen, in denen man sich nicht physisch berühren soll, muss man andere Wege finden: Die Musik auf die Straße zu bringen, war einer, den wir sicher wieder beschreiten werden.

Friederike Harfst

### CHORVERBAND BRUCHSAL

www.saengerkreis-bruchsals.de  
Brigitte Hübner  
Berliner Straße 87 | 76646 Bruchsal  
Telefon 07251-15923  
brigittehuebner@web.de

CHORVERBAND MOSBACH | LIEDERKRANZ BALSACH

## Festgottesdienst und Vereinsehrung



Der Jubiläumschor mit Chorleiter Manfred Schäfer im Chorraum der Kloster- und Filialkirche Balsbach. Foto: Liederkranz

Große Freude herrschte beim Gesangsverein „Liederkranz“ Balsbach, als mit einem Festgottesdienst und Totengedenken zum 100-jährigen Bestehen Ende November das Jubiläumsjahr doch noch einen würdigen Abschluss fand. Mit „Lobt den Herrn der Welt“ wurde der Festgottesdienst feierlich eröffnet. Zum Gedenken an die verstorbenen Chormitglieder erklang „Von

guten Mächten“. Wegen der Hygienemaßnahmen durfte nur eine kleine, aber feine Chorabordnung auf der Empore der Kirche Aufstellung nehmen. Bereits einen Monat davor hatte ein Vertreter des Landkreises Vereinsvorsitzenden Norbert Grimm am selben Ort die Zelterplakette überreicht. Der gesamte Chor eröffnete an jenem Tag den Festabend mit „Klänge

der Freude“ und „Fröhlich klingen unsre Lieder“. Redner vom Chorverband Mosbach, der politischen Gemeinde, der Kirchengemeinde und der örtlichen Vereine würdigten das engagierte Wirken des Chores, der vor allem durch seine Freiluft-Konzerte und geistlichen Musicals in den vergangenen Jahren beeindruckt hatte. Mit dem Chor „Querbeet“ betrat ein weiteres Ensemble des Liederkranzes den Chorraum der Kirche und brachte „Spirit of Brotherhood“, das Lied aus dem Online-Projekt des Badischen Chorverbandes, zu Gehör. Mit „Leben ist mehr“ wurde der gelungene Festabend beendet. Im Sommer 2022 hofft man nun, das „Hunderjährige“ und das 25-jährige Bestehen des Chors „Querbeet“ mit einem Freiluft-Konzert nachfeiern zu können.

### CHORVERBAND MOSBACH

www.chorverband-mosbach.de  
Claudia Starke | Akazienweg 11  
74821 Mosbach | Telefon 06261-899 433  
claudia.starke@chorverband-mosbach.de

## Hans Dürr zum Ehrenmitglied ernannt



OCV-Präsident Johannes Hasenohr-Fey ernannte Hans Dürr zum Ehrenmitglied.

Foto: OCV

Der krankheitsbedingte Ausfall des Geschäftsführers Hans Dürr hinterlässt im Präsidium und in den Reihen des Ortenauer Chorverbandes eine spürbare Lücke. Als Dank und Anerkennung für sein langjähriges Engagement zum Wohle des Chorgesanges innerhalb des OCV und seines Heimatvereines, dem Gesangsverein Altenheim, wurde er bei der letzten Hauptversammlung des OCV im November zum Ehrenmitglied ernannt. Die Ernennung erfolgte auf Vorschlag des Präsidiums und dem

einstimmigen Beschluss aller Delegierten. Hans Dürr war langjähriger erster Vorsitzender des Gesangsvereins Altenheim, wo er bereits im Januar 2005 zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. Von Februar 1991 bis November 2004 fungierte er als Vorsitzender der OCV-Bezirksgruppe Kehl-Hanauerland. Ab 2010 übernahm er nach einer gesundheitlich bedingten Pause zunächst kommissarisch, dann ab dem Jahr 2012 durch die Hauptversammlung gewählt, das Amt des Geschäftsführers des Ortenauer Chorverbandes. Bereits seit dem vergangenen Jahr kann Hans Dürr diesen Posten aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausfüllen. Diese Tatsache macht sich in den Reihen des Präsidiums schmerzlich spürbar. Leider konnte er aus genannten Gründen diese nicht alltägliche Ehrung nicht persönlich in Empfang nehmen. Die Ernennungsurkunde wurde ihm von Präsident Johannes Hasenohr-Fey zusammen mit den besten Wünschen für seine Gesundheit überbracht. Der OCV mitsamt seinen angeschlossenen Mitgliedsvereinen zollt Hans Dürr Hochachtung und großen Dank für seinen unermüdlichen Einsatz. *Mh*

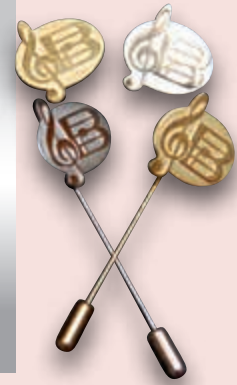
### Trauer um Manfred Zimmermann

## Ein Leben für den Chorgesang

Der Bruchsaler Chorverband und der Badische Chorverband trauern um Manfred Zimmermann. Über 50 Jahre war er Chorsänger, mehr als 29 Jahre lenkte er die Geschicke des Männervereins „Harmonie“ Büchenau. Von 2004 bis 2013 wirkte er als Vorsitzender des Sängerkreises Bruchsal, heute Bruchsaler Chorverband, und im Beirat des Badischen Chorverbandes. In Manfred Zim-

mermanns Amtszeit fanden zahlreiche Aktionen auch überregional Beachtung. Ein Anliegen war ihm stets die Kooperation „Schule und Verein“. Für seine Verdienste ernannten ihn der Badische und der Bruchsaler Chorverband jeweils zum Ehrenvorsitzenden. Auch das Land Baden-Württemberg würdigte ihn mit der Verleihung der Landesehrennadel. Auch in seinem Verein wurden ihm zahlreiche Ehrungen zuteil, im Jahr 2020 wurde er für 50 Jahre Sangestätigkeit ausgezeichnet. Am 3. Dezember ist Manfred Zimmermann im Alter von 81 Jahren gestorben. *Hüb*

## Jubiläen



### Schwarzwald-Baar-Chorverband

**65 Jahre im Chor aktiv:**  
Alfred Bausch (Riedböhringen)

### Kurpfälzer Chorverband Mannheim

**60 Jahre im Chor aktiv:**  
Erich Baue, Klaus Schmitt (Mannheim-Seckenheim)

**65 Jahre im Chor aktiv:**  
Günther Volz (Mannheim-Seckenheim)  
Norbert Herrmann (Mannheim)

**70 Jahre im Chor aktiv:**  
Fritz Wühler (Ilvesheim)  
Herbert Volz (Mannheim-Seckenheim)

### Chorverband Breisgau

**60 Jahre im Chor aktiv:**  
Franz Renz (Merzhausen)

**70 Jahre im Chor aktiv:**  
Edmund Diener (Merzhausen)

### Alemannischer Chorverband

**60 Jahre im Chor aktiv:**  
Walter Kenk (Aftersteg)

**65 Jahre im Chor aktiv:**  
Hermann Rueb (Wieden)

**70 Jahre im Chor aktiv:**  
Albert Bauer, Hartmann Kropf (Ried)

### Sängerkreis Buchen

**60 Jahre im Chor aktiv:**  
Reinhard Schmied, Leo Trunk (Schlossau)

Annemarie Egenberger, Margot Leix (Waldhausen)  
Franz Sauer (Höpfingen)

**65 Jahre im Chor aktiv:**  
Erich Gremminger, Willi Mackert (Hettingen)  
Gerhard Baier (Rippberg)





## Briefwahl im Verein



Pixabay

Bis zum 31. August 2022 dürfen Vereine, aufgrund gesetzlicher Ausnahmeregelungen, Mitgliederversammlung auch dann virtuell – zum Beispiel als Videokonferenz – abhalten, wenn dies in der Vereinssatzung nicht vorgesehen ist. Einem Verein steht es frei, in seiner Satzung zu bestimmen, dass Mitglieder, die an einer persönlichen oder virtuellen Teilnahme an der Hauptversammlung verhindert sind, über Anträge und Wahlvorschläge schriftlich abstimmen dürfen. Es kann ebenso geregelt werden, dass bei einer virtuellen Mitgliederversammlung auch die Teilnehmer ihr Votum mit einem Stimmzettel abgeben. Zusätzlich kann ein Verein vorsehen, dass der Vorstand über wichtige Entscheidungen die Mitglieder schriftlich abstimmen lassen darf, insbesondere bei solchen Fragen, bei denen ansonsten eine Genehmigung der Mitgliederversammlung notwendig wäre.

### Vorbereitung einer Briefwahl

1. **Legen Sie ein Wählerverzeichnis an.**  
Aus der Mitgliederliste wird ein Wählerverzeichnis erstellt, in dem jedes wahlberechtigte Mitglied aufgeführt ist und mit einer individuellen Nummer versehen wird. Hinweis: Enthält die Satzung keine Regelung zur Wahlberechtigung, so sind ALLE Mitglieder, also auch die minderjährigen, wahlberechtigt. Die Stimmabgabe erfolgt dabei durch die gesetzlichen Vertreter, es sei denn die Satzung gibt den minderjährigen Mitgliedern ein eigenes Stimmrecht.
2. **Ernennen Sie einen Wahlvorstand.**  
**Dies geschieht durch Beschluss des Vorstands.**  
Vorstandsmitglieder können die Wahlleitung und -durchführung übernehmen, sofern sie nicht selbst zur Wahl stehen oder an der zu treffenden Entscheidung selbst

unmittelbar beteiligt oder von ihr betroffen sind.

### 3. Notwendige Unterlagen für die Briefwahl

- a. Anschreiben an die Mitglieder, in dem der Anlass der schriftlichen Abstimmung genannt ist und der Ablauf der Briefwahl erklärt wird.
- b. Stimmzettel – auf diesem muss der zur Wahl stehende Beschluss eindeutig bezeichnet sein. Es gilt der Grundsatz: Man darf ihn nicht missverstehen können, selbst wenn man ihn missverstehen will!
- c. Stimmzettelumschlag
- d. Wahlschein, der die Anschrift des Mitglieds, die Wählernummer, die Rücksendefrist und ein Unterschriftsfeld enthält
- e. Umschlag für den Rückversand mit Anschrift (Wahlbrief)
- f. Versandkuvert

### 4. Versand der Unterlagen

Erstellen und drucken Sie die individuellen Wahlscheine anhand des Wählerverzeichnisses. Anschreiben, Wahlschein, Stimmzettel, Stimmzettelumschlag und der adressierte Rückumschlag werden in ein Versandkuvert gepackt und postalisch versendet.

### Durchführung

1. **Zwischen Versand und Abgabefrist**  
Die Briefwahlunterlagen kommen zurück und müssen ungeöffnet an einem sicheren Ort aufbewahrt werden, zum Beispiel in einem abschließbaren Schrank.
2. **Wahlbriefe zählen und kontrollieren**
  - a. Nach Ablauf der Frist werden die Briefe gezählt und geöffnet.
  - b. Die Wählernummern auf den Wahlscheinen werden im Wählerverzeichnis als eingegangen markiert.

- c. Es wird geprüft, ob die Wahlscheine richtig ausgefüllt sind. Fehlt eine Unterschrift, oder sind die Angaben falsch, wird der Stimmzettelumschlag ungeöffnet zur Seite gelegt.
- d. Alle anderen Stimmzettelumschläge sind für die Wahl zugelassen.

### 3. Stimmzettel auszählen

Nur die zugelassenen Stimmzettelumschläge werden geöffnet und die Stimmzettel ausgezählt

### 4. Protokoll

Das Ergebnis wird wie folgt protokolliert: Die Wahlbriefe, die nicht zur Wahl zugelassen und zur Seite gelegt wurden, werden nicht im Protokoll aufgeführt. Die Zahl der zugelassenen Wahlbriefe – die ausgezählten Stimmzettel – entspricht der Anzahl der anwesenden Mitglieder bei einer Mitgliederversammlung und wird im Protokoll wie üblich genannt. Die Wahlergebnisse werden wie gewohnt nach Ja-Stimmen, Nein-Stimmen und Enthaltungen protokolliert.

### 5. Veröffentlichung des Ergebnisses

Die Wahlergebnisse werden nach der Regelung der Satzung bekannt gegeben.

Quelle:

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt.

Servicetelefon: 03981 4569-600

Mo, Di, Mi, Fr 8 bis 16, Do 8 – 18 Uhr.

## Kurse...Seminare...Fortbildungen...

### CHORLEITER-SYMPOSIUM IM MÄRZ

Der Badische Chorverband veranstaltet gemeinsam mit dem Chorverband der Pfalz und dem „Fachverband der Chorleiter“ (FDC) ein Symposium für Chorleiterinnen und Chorleiter. Dieses findet am 26. März, 9 bis 16.30 Uhr, in Bruchsal im Gymnasium St. Paulusheim statt. Der Beitrag liegt bei 30 Euro einschließlich Mittagessen. Folgende Workshops werden angeboten:

#### DREISTIMMIGKEIT IM CHOR

Referent Michael Reif will dazu anregen, kleineren Singgemeinschaften die Lust am gemeinsamen Singen zu ermöglichen – ob einem Jugendchor oder einem Erwachsenenchor, dem möglicherweise Männerstimmen fehlen. „Dreistimmigkeit ist keine Notlösung“, sagt er. Michael Reif unterrichtet Chor- und Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik und Tanz zu Köln. Er geht einer regen Konzert- und Lehrtätigkeit nach und ist unter anderem Gastdozent am Konservatorium Maastricht, an der Musikhochschule Luzern und an der George-Mason-University/Washington, DC. Seit 2020 ist er Künstlerischer Leiter der „AMJ Summerclass“. Er pflegt ein großes Repertoire vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik, von A-cappella-Werken bis hin zur Chorsinfonik. Er ist Gründer und Leiter des Europäischen Kammerchores und der Kölner Kurrende.

#### BÜHNENPRÄSENZ UND PERFORMANCE FÜR CHÖRE

Wie können wir Lieder mit Ausdruck und Präsenz auf der Bühne präsentieren und so das Publikum berühren und begeistern? In dem Workshop werden verschiedene Möglichkeiten gezeigt, einen Song zusätzlich zur gesanglichen Darbietung zu gestalten. Bewegungselemente werden gemeinsam Schritt für Schritt erarbeitet. Auch die Einbindung schauspielerischer Elemente und Herangehensweisen für

die Interpretation ruhigerer Songs werden thematisiert. Die Referentin Miriam Umhauer steht seit über zehn Jahren als Schauspielerin und Sängerin auf der Bühne. Neben bekannten Musicalproduktionen wie „Hair“, „Anatevka“, „Sugar-Some like it hot“ oder „Frühlings-Erwachen“ war sie außerdem in verschiedenen Schauspielproduktionen engagiert. Darüber hinaus arbeitet sie als Moderatorin für TV-Produktionen und Veranstaltungen. Mit ihrem Close-Harmony-Trio „The Sugar Sisters“ wurde sie mehrfach international ausgezeichnet.

#### MÄNNERCHOR: LOKAL – INTERNATIONAL?

Oft fällt es Chorleiterinnen und Chorleitern schwer, traditionelle Männerchöre für fremdsprachiges Repertoire zu begeistern. Im Workshop werden spannende und einfach zu erlernende internationale Werke vorgestellt, sowie Tipps und Tricks für die Erarbeitung der Werke. Jan Schumacher ist seit 2015 Universitätsmusikdirektor und Professor an der Goethe-Universität in Frankfurt/Main und unterrichtet seit 2019 an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt. Von 2011 bis 2016 war er Professor für Chorleitung an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg. Nach dem Studium der Schulmusik und der Germanistik in Mainz studierte Jan Schumacher Dirigieren bei Wolfgang Schäfer in Frankfurt. Jan Schumacher leitet den Chor der TU Darmstadt und die „Camerata Musica Limburg“.

#### GEMISCHER CHOR: ROMANTIK. DIRIGIEREN – INTERPRETIEREN

Anhand der erschienenen Chorbücher „Romantik a cappella“ bespricht Referent Jan Schumacher im Workshop dirigieretechnische Aspekte der Werkinterpretation. Dabei stehen Werke leichter und mittlerer Schwierigkeit im Vordergrund, die auch von ambitionierten traditionellen Chören aufgeführt werden können. Das Kennenlernen der Literatur durch eigenes praktisches Musizieren bildet einen Schwerpunkt im Workshop. Ergänzend wird Jan Schumacher Hinweise zu Proben- und Schlagtechnik für die jeweiligen Werke geben.

Datum: Samstag, 26. März,  
9 bis 16.30 Uhr

Referent: unterschiedliche  
Referenten

Organisation:  
Badischer Chorverband,  
Chorverband der Pfalz,  
Fachverband der  
Chorleiter

Ort: Bruchsal,  
Gymnasium  
St. Paulusheim

Gebühr: 30 Euro einschließlich  
Mittagessen

Infos/Anmeldung:  
bis 28. Februar bei Geschäftsstelle  
des Chorverbandes der Pfalz e. V.:  
CL-workshop@chorverband-  
der-pfalz.de

## Chormusik in SWR4

Für die Monate Januar und Februar sind in der Sendung „Musik aus dem Land“ in SWR4 Baden-Württemberg sonntags ab 18 Uhr folgende Chöre zu hören:

- 16.01.2022  
Vokalsensemble Sinsheim
- 23.01.2022  
Junger Kammerchor Böblingen
- 30.01.2022  
Jazzchor Ettlingen
- 6.2.2022  
Chor inTakt – Istein
- 13.2.2022  
Karlsruher Männerquartett  
„Barbershop Sixpack“

(Änderungen vorbehalten)

Sonntags heißt es in SWR4 Baden-Württemberg zwei Stunden lang: „Musik aus dem Land“. In dieser Sendestrecke stehen Musikanten und Sänger aus Baden-Württemberg im Mittelpunkt. Sie haben vom letzten Konzert einen Mitschnitt angefertigt? Oder mit Ihrem Ensemble eine CD produziert? Wir stellen Sie gerne vor, in der Sendung „Musik aus dem Land“, immer am Sonntag in SWR4 Baden-Württemberg ab 18 Uhr. Senden Sie Ihre CD mit allen Gema-Angaben an: SWR4 Baden-Württemberg, „Musik aus dem Land“, z. Hd. Edi Graf, Postfach, 70150 Stuttgart.

### Des Rätsels Lösung aus 12/2021

■ A ■ S ■ V ■ A ■  
 ■ T O G O ■ P I A N O  
 ■ E L E K T R A ■ M ■  
 ■ M E M O ■ I ■ K U H  
 ■ P I U ■ T E N U T O  
 N A N N E R L ■ N ■ T  
 ■ U ■ K ■ A ■ G A D E  
 ■ S T E C K N A D E L  
 M E R L O T ■ R ■ M ■  
 ■ A ■ N ■ D A B E I  
 ■ A U S T R A G U N G  
 ■ A M O R ■ L E N T O  
 ■ S A L A M I ■ D I R

(1-8) Popmusik



## Vereinskonto leergeäumt

Jeder von uns weiß, dass die moderne Technik auch ihre Tücken hat. Diese schmerzliche Erfahrung musste erst kürzlich ein Chor machen.

Der Kassenwart des Chores hatte eine sogenannte „Phishing-Mail“ erhalten, die den Anschein erweckte, dass sie vom eigenen Kreditinstitut verschickt wurde. Diese verwies sie darauf, dass es in der Bank einen Datenverlust gegeben hätte, und bat den Empfänger nun, seine persönlichen Daten, Passwörter und PIN unter dem in der E-Mail angeführten Link zu

aktualisieren. Der Kassenwart des Vereins fiel prompt darauf herein, antwortete pflichtbewusst und stellte dann einige Tage später fest, dass das gesamte Vereinskonto leergeäumt war. Der Verein setzte sich nach dieser schrecklichen Entdeckung sofort mit der ARAG in Verbindung. Glücklicherweise war er im Rundumschutz versichert und hatte somit auch eine Vermögensschadenhaftpflicht. So übernahm die ARAG-Vereinsversicherung den entstandenen Schaden in Höhe von 5.000 Euro und konnte die Insolvenz des Vereins abwenden.



### Ihre Ansprechpartner der ARAG

Björn Bauer	Tel. 0211 963 3707
Anja Goossens	Tel. 0211 963 3706
Marita Loose	Tel. 0211 963 3712
Elke Papay	Tel. 0211 963 3784

E-Mail: [duesseldorf@arag-sport.de](mailto:duesseldorf@arag-sport.de)  
[www.arag.de/chor](http://www.arag.de/chor)  
 Im Schadenfall: Tel. 0211 963 3737

## Geschenkgutschein für ein Abonnement von Baden vokal

Ein Abo für Baden vokal können Sie auch verschenken! Wäre das nicht etwas für den Geburtstag eines Sängers, das Jubiläum Ihres Chorleiters, die Ehrung für langjährige Aktive?

Den Gutschein finden Sie auf [www.bcvonline.de](http://www.bcvonline.de) unter der Rubrik „Baden vokal“. Er liegt auch in Papierform in der Geschäftsstelle vor und kann per Post angefordert werden bei Cornelia Donat, Telefon 0721/9851607.



## Für Sie gehört



Cantus Juvenum Karlsruhe,  
„Chant des Jeunes. French Sacred  
Music für Girls' Choir and Organ“.  
Abspielzeit 64:29 Minuten,  
Label „Christophorus“ bei  
„note 1 music“ Heidelberg,  
Bestellnummer CHR 77460, 15,99 €

Die Singschule „Cantus Juvenum“  
aus Karlsruhe widmet sich mit  
ihrer neu erschienenen CD „Chant  
des Jeunes. French Sacred Music  
für Girls' Choir and Organ“ franzö-  
sischer sakraler Musik mit Orgel.  
Der Mädchenchor der Singschule  
präsentiert Werke großer franzö-  
sischer Meister, die man eher sel-  
ten hört, zum Beispiel von Gabriel  
Fauré „Messe Basse“, von Francis  
Poulenc „Litanies à la Verge Noire“,  
von Claude Debussy „Les angelus“  
und von Maurice Duruflé „Tota  
pulchra es Maria“. Der hervor-  
ragend intonierende Mädchenchor  
wird von Kantor Carsten Wiebusch  
geleitet, an der Orgel musiziert mit  
Professor Carsten Wiebusch aus  
Frankfurt ein Preisträger vieler in-  
ternationaler Wettbewerbe.

*mb*

*Jetzt wird gerätselt!*

## Wortsuchspiel

Die gesuchten Begriffe können in jede Richtung laufen.

BANDLEADER – BASSGITARRE – BOOGIE-WOOGIE – COUNTRY-ROCK – DISKOTHEK – HAUPTGRUPPE –  
HEAVY ROCK – LEADGITARRE – LICHTORGEL – MIKROFON – MIKROKABEL – MISCHPULT – MUNDHARMONIKA –  
PHILLYSOUND – PLAYBACK – RHYTHMUSGITARRE – ROCK'N'ROLL – SAXOFON – SCHLAGZEUG – SCRATCHING –  
SOLOGITARRE – SYNTHESIZER – UNDERGROUND – VERSTAERKER – VIBRAFON – VORGRUPPE

K	H	T	Z	L	G	D	I	T	H	T	D	B	Q	M	S	G	E	U
N	C	B	T	Z	D	X	N	G	M	R	Z	Y	P	K	F	R	M	M
Q	C	A	F	E	R	S	Z	J	E	I	N	O	F	A	R	B	I	V
E	L	E	B	A	K	O	R	K	I	M	S	Z	U	A	L	K	N	U
E	R	A	W	Y	M	X	R	G	N	I	H	C	T	A	R	C	S	B
F	R	R	E	D	A	E	L	D	N	A	B	I	H	O	B	P	F	A
A	J	R	A	J	A	L	W	T	U	S	G	J	F	P	U	H	K	S
K	L	Q	A	T	W	R	P	P	U	O	O	O	G	M	U	I	E	S
O	W	F	S	T	I	I	T	H	L	B	N	J	Y	F	N	L	H	G
I	D	R	Z	E	I	G	O	O	W	E	I	G	O	O	B	L	T	I
L	E	J	Z	N	R	G	S	M	G	X	C	U	M	M	C	Y	O	T
V	I	T	Q	U	V	T	D	U	L	I	N	R	T	O	W	S	K	A
Y	I	C	P	D	C	S	E	A	M	D	A	K	U	U	E	O	S	R
P	H	P	H	R	E	Z	I	S	E	H	T	N	Y	S	P	U	I	R
E	E	U	L	T	G	O	A	R	D	L	T	Q	A	L	P	N	D	E
W	J	B	I	A	O	X	G	N	T	R	P	Y	Y	W	U	D	W	O
W	T	X	L	U	O	R	U	X	Y	Q	C	A	H	V	R	V	N	S
C	G	H	M	F	O	M	G	R	H	Q	K	L	Q	R	G	W	X	K
I	C	Q	O	U	D	S	O	E	V	L	F	F	H	U	R	C	O	Q
S	C	N	N	H	N	C	V	L	L	O	R	N	K	C	O	R	P	B
X	V	D	J	T	K	C	O	R	Y	V	A	E	H	E	V	I	J	U

## Impressum

Herausgeber, Verlag und Vertrieb:  
Badischer Chorverband 1862 e.V. | Geschäfts-  
stelle: Gartenstraße 56a | 76133 Karlsruhe |  
Telefon: 07 21 / 84 96 69, 9 85 19 80, 9 85 16 07 |  
Telefax: 07 21 / 85 38 86 |  
info@bcvonline.de | www.bcvonline.de

Jahresbezugspreis: 18,90 Euro (inkl. 7 %  
MwSt.) | Baden vokal erscheint monatlich  
(außer September) und ist als Download  
unter [www.bcvonline.de](http://www.bcvonline.de) erhältlich.

Redaktion (verantwortlich):

Martin Bernhard, [www.diefeder.de](http://www.diefeder.de)  
Walldürner Straße 3, 74722 Buchen  
Telefon: 06281 / 564 338  
[martin.bernhard@bcvonline.de](mailto:martin.bernhard@bcvonline.de)

Redaktionsschluss ist der 10. des Vormonats.  
Vereine reichen ihre Beiträge über die Presserefer-  
enten der regionalen Chorvereinigungen ein. Aus  
Gründen der Lesbarkeit wird in Baden vokal zum  
Teil auf die Nennung der weiblichen Form verzichtet;  
egal, welche Formulierung gewählt wurde, immer  
sind alle Geschlechter in gleicher Weise gemeint.

Anzeigen, Gestaltung und Herstellung:

Stober Medien GmbH | Industriestraße 12 |  
76344 Eggenstein | Telefon: 07 21 / 978 30-0 |  
Telefax: 07 21 / 978 30-40 |  
[bav@stober-medien.de](mailto:bav@stober-medien.de) | [www.stober-medien.de](http://www.stober-medien.de)  
Anzeigenschluss ist am 10. des Vormonats.

Gedruckt wird auf chlorfrei  
gebleichtem, umweltfreund-  
lichem Papier.



Baden vokal online auf  
[www.bcvonline.de](http://www.bcvonline.de)